

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 66 (1948)
Heft: 78

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 78 Bern, Montag 5. April 1948

66. Jahrgang — 66^{me} année

Berne, lundi 5 avril 1948 N° 78

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geht. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Posthalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.80.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 80 y compris la taxe postale.

Versand des Inhaltsverzeichnisses II. Halbjahr 1947

Der Versand des Inhaltsverzeichnisses II. Halbjahr 1947 ist beendet. Es wurde an alle Betriebs- und Konkursämter, an die Handelsregisterbureaus sowie an deren Aufsichtsbehörden versandt. Zugleich wurden auch diejenigen Postabonnenten bedient, die das Verzeichnis bei uns bestellt hatten.

Wir bitten den Eingang dieses wichtigen Nachschlagwerkes zu kontrollieren. Reklamationen wegen Nichterhalt können nur innert 8 Tagen berücksichtigt werden. Spätere Nachlieferungen erfolgen gegen Berechnung.

Leider war es uns nicht möglich, die vielen schriftlichen Anfragen wegen Verzögerung zu beantworten; die verspätete Herausgabe war unter den heutigen Verhältnissen unvermeidlich.

Die Administration des Blattes.

Expédition du répertoire du II^e semestre de 1947

L'expédition du répertoire du II^e semestre de 1947 est terminée. Ce répertoire a été envoyé à tous les offices de poursuites et faillites, aux bureaux du registre du commerce et à leurs autorités de surveillance. En même temps, il a aussi été expédié à ceux de nos abonnés postaux qui l'avaient commandé d'avance.

On voudra bien contrôler la réception du répertoire, ce dernier étant une source indispensable de documentation quant aux publications de la FO SC. On ne pourra tenir compte que des réclamations (de non-réception) reçues dans les 8 jours. Les envois ultérieurs seront facturés.

Il ne nous a malheureusement pas été possible de répondre aux nombreuses demandes concernant l'expédition du répertoire; un retard était inévitable, vu des circonstances indépendantes de notre volonté.

L'Administration de la FO SC.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erfindungsschutz (Schweizer Mustermesse 1948). Protection des inventions (Foire suisse d'échantillons 1948).
Erlöschen der Auswanderungsagentur Reisebureau G. van Spyk & Co., Basel.
Extinction de l'agence d'émigration Reisebureau G. van Spyk & Co., à Bâle.
La Sacomine S. A. pour le commerce et l'industrie, in Liquidation, Chur.
«Prodor» S. A., Genève.
Scierie de Crassier S. A., Crassier (rectification).
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordinanze dell'UGV e della Sezione del latte e del latticini concernenti la produzione e l'uso di foraggi insillati.
Prescrizione N° 815 A/48 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi per sciroppi di frutta e sciroppi con aroma di frutta.
France: Prohibitions d'exportation.
Clearing- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Kursliste Nr. 33).
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Auf dem Grundstück Langenthal, Gröbl.-Nr. 1427, der Firma Müller AG., vorm. Mathys, Müller & Cie., Langenthal, haftet laut Schuldbrief vom 27. Dezember 1923, Beleg 1/3018, ein Kapital von Fr. 15 000 zugunsten der Frau Marie Lucie Oegger Miescher, gewesene Privatière in Olten. Der Titel wird vermisst. Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 155¹)

Aarwangen, den 23. März 1948. Der Gerichtspräsident: Briner.

Der unbekannte Inhaber der 30 Inhaber-Obligationen 3 % Schweiz. Bundesbahnen differé 1903, von je Fr. 500, total Fr. 15 000, Nrn. 172 414/43, mit Coupons per 15. Mai 1948 und ff., und 100 Coupons per 15. November 1947, zu je Fr. 7.50 zu den Inhaber-Obligationen 3 % Schweiz. Bundesbahnen differé 1903, Nrn. 172 414/509, 172 644/47, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 12. März 1948. (W 168³) Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber der 5 Inhaber-Obligationen 3 % Schweizerische Bundesbahnen 1938, Nrn. 246 753/57, zu je Fr. 1000, samt Coupons per 30. April 1940 und ff. wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 12. März 1948. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen zu den zwei 3 1/2 % Obligationen der Gotthardbahn-Gesellschaft, 1895, Lit. B., Serie IX, Nrn. 24 242 und 24 243, zu je Fr. 1000, mit Coupons per 31. März 1943 und ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 12. März 1948. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 35 509 zu Fr. 20 000, datiert den 29. Oktober 1919, Laufzeit 30 Jahre, der Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft, lautend auf den Namen des Herrn Walter Dill, Cinéma Metropol, Waisenhausplatz 25, Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 171¹)

Bern, den 12. März 1948.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Die unbekanntenen Inhaber folgender Schuldbriefe:

- Inhaberschuldbrief Fr. 1000, datiert den 5. Januar 1903, mit Vorgang von Fr. 13 000, und Inhaberschuldbrief Fr. 1000, datiert den 17. August 1903, mit Vorgang von Fr. 14 000, beide Titel lastend auf Parzelle Nr. 525 I, Grundbuch Bischofszell E. Bl. 439, Schuldner: Erben Albert Brauchli, Bischofszell.
- Schuldbrief Fr. 20 000, datiert den 1. Mai 1930, eingetragen im Grundbuch Buchackern E. Bl. 136, Schuldner Anton Löpfle, Landwirt, Buchackern,

werden hiemit aufgefordert, diese Titel innert der Frist eines Jahres bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 172²)

Bischofszell, den 3. April 1948.

Bezirksgerichtspräsident Bischofszell.

Es werden vermisst folgende Inhaberaktien der Aktiengesellschaft «Bad- und Waschanstalt Burgdorf», mit Sitz in Burgdorf, Nrn. 74, 94, 96—100, 117—121, 126—128, 138, 141, 142, 161, 162, 173, 177, 192, 199, 201 und 205 (total 26 Stück), zu nom. Fr. 100. Die allfälligen Inhaber werden aufgefordert, diese Wertpapiere innert 6 Monaten seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem Gerichtspräsidenten von Burgdorf vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Wertpapiere erfolgt. (W 162¹)

Burgdorf, den 25. März 1948. Der Gerichtspräsident: Reichenbach.

Es wird vermisst: Fr. 1000, 2 3/4 %-Obligation Nr. 79926, der Luzerner Kantonbank, Luzern, lautend auf Frau Katharina Wirtz-Spiandori, Metzgerei, Sarnen, mit Jahrescoupons pro 12. Oktober 1943—1948.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 164²)

Luzern, den 25. März 1948.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Dr. Hans Ronca.

Es werden vermisst:

- Fr. 1500, Ziffer 9 auf GB.-Nr. 65 der Emma Menti-Oetiker Erben, Wollerau, Schuldbrief vom 25. August 1920 mit Fr. 11 000 Vorgang.
- Fr. 703.30, Ziffer 8 auf GB.-Nr. 132 des Meinrad Schorno, Riedmatte, Wollerau, 20 Lss., 40 u. Gelds, vom 16. August 1827;
- Fr. 100, Ziffer 10 auf GB.-Nr. 132 des Meinrad Schorno, Riedmatte, Wollerau, Einleger, Wihler Elisabeth, Jgf., Oberblatt, Wollerau, vom 30. März 1859;
- Fr. 500, Ziffer 11 auf GB.-Nr. 128 Blatt-Wollerau des Ernst Tentor, Mechaniker, Winkelstrasse 122, Erlenbach (Zürich), nun Fritz Rüegsegger-Bürgli, Blatt, Wollerau, Schuldbrief, datiert den 9. Mai 1940;
- Fr. 1000, Ziffer 10 auf GB.-Nr. 1152 des Josef Föllmi-Müller, Wilen-Freienbach, Schuldbrief, datiert den 19. Juli 1911;
- Fr. 450, Ziffer 21 auf GB.-Nr. 502, Freienbach, des Alois Föllmi-Neff, Feusisberg (vormals Nikolaus Stocker-Winiger, Freienbach), Schuldbrief, datiert den 30. Januar 1888;
- Fr. 700, Ziffer 25 auf GB.-Nr. 502, Freienbach, des Alois Föllmi-Neff, Feusisberg (vormals Nikolaus Stocker-Winiger, Freienbach), Schuldbrief, datiert den 25. Juli 1934;

8) Fr. 3000, Ziffer 20 (10) auf GB.-Nr. 145, Unterstampf, Feusisberg, der Frau Margrit Höhn-Oertli, Guggenstrasse 12, Zollikon (Zürich), Schuldbrief, datiert den 2. März 1920;

9) Fr. 1000, Ziffer 10 auf GB.-Nr. 327 ff. des Dominik Eggler, nun Karl Eggler-Marty, Fällmis bei Wollerau, Ausrichtungsbrief, datiert den 23. Dezember 1863;

10) Fr. 500, Ziffer 15 auf GB.-Nr. 327 ff., Freienbach, des Dominik Eggler, nun Karl Eggler-Marty, Fällmis bei Wollerau, Ausrichtungsbrief, datiert den 5. Juli 1872.

Die Inhaber der genannten Wertpapiere werden aufgefordert, diese innert einem Jahr, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen. Nichtvorweisung innert Frist hat Kraftloserklärung zur Folge. (W 161¹)

Wollerau, 24. März 1948. **Bezirksgerichtskanzlei Höfe.**

Le président du Tribunal du district de Morges ordonne au détenteur inconnu de la cédula hypothécaire au porteur, du capital de dix mille francs, regue Edouard Meylan, notaire, le 2 mars 1939, inscrite au registre foncier sous N° 80642 le 4 du même mois et grevant des immeubles sis dans la commune de Chavannes près Reuens, appartenant actuellement à Georges-Paul-Auguste Dellagiacom, de la déposer au greffe du Tribunal, à Morges, dans le délai d'un an de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée et sa radiation au registre foncier ordonnée. (W 488¹)

Morges, le 2 octobre 1947. **Le président du Tribunal:**
Ferd. Berthoud.

La Pretura di Lugano Campagna diffida lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore, N° 369, della somma di 2000 fr., rilasciato il 21 ottobre 1927 a carico di Riccardo Jotter, in Comano, a volerlo produrre a questa pretura entro il 15 ottobre 1948, sotto comminatoria dell'ammortamento, a sensi degli art. 981 e seguenti del C. O. (W 163¹)

Lugano, 31 marzo 1948. **Per la Pretura: E. Bertola, Seg. ass.**

Kraftloserklärungen — Annulations

Es werden kraftlos erklärt:

a) Schuldbrief Fr. 7000, vom 4. Oktober 1910 im 1. Rang, ursprünglicher Schuldner: Ernst Wartenweiler, Neukirch a. d. Th. und Schuldbrief Fr. 4800 vom 25. Februar 1926 im 2. Rang, ursprünglicher Schuldner: Artur Egli, Maler, Neukirch a. d. Th., beide Titel eingetragen im Grundbuch Neukirch a. d. Th. E. Bl. 16 und 17.

b) Schuldbrief Fr. 1000, datiert 11. November 1905 im 4. Rang, Grundbuch Bischofszell E. Bl. 45, Schuldnerin: Berta Löhner, Bischofszell.

c) Schuldbrief Fr. 10 000 vom 12. Oktober 1935 noch mit Fr. 1000 in Kraft, Schuldner: Hans Güntensperger, im 2. Rang eingetragen im Grundbuch Gottshaus E. Bl. 314. (W 173)

Bischofszell, den 3. April 1948.

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell.

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 9. März 1948 die erfolglos aufgerufenen Schuldurkunden:

1. Schuldbrief von Fr. 8000, ursprünglich Fr. 15 000, datiert 4. März 1918, ursprünglich auf Christian Gafner, Gottliebs Sohn, geb. 1859, von Beatenberg, in Schalchen-Wildberg, zugunsten des Isak Häni, von Kirchberg (St. Gallen), in Schalchen-Wildberg, im 2. Rang, haftend auf dem Heimwesen des Karl Jaun, Landwirt, Schalchen-Wildberg, Grundprotokoll Wildberg, Bd. 9, Seite 309 (letzter bekannter Schuldner: Karl Jaun, Landwirt, Schalchen-Wildberg; letzte bekannte Gläubiger: die Erben des oben genannten Isak Häni),

2. Schuldbrief von Fr. 10 000, datiert 25. Februar 1924, auf Karl Jaun, geb. 1895, Landwirt, von St. Beatenberg (Bern), in Schalchen-Wildberg, zugunsten des Inhabers, im 3. Rang, haftend auf dem Heimwesen des Schuldnerin in Schalchen-Wildberg, Grundprotokoll Wildberg, Bd. 10, Seite 383 (letzter bekannter Schuldner; der ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: M. Zeeb, Bern), als kraftlos erklärt. (W 166)

Pfäffikon-Zürich, 17. März 1948.

Im Namen des Bezirksamtes,
der ausserordentliche Gerichtssubstitut: Dr. Ziegler.

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 9. März 1948 die erfolglos aufgerufenen Schuldurkunden:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, auf Frau Wwe. Elise Würgler, geb. Vögeli, geb. 1880, von Mönchaltorf-Zürich, wohnhaft in Zürich-Oerlikon, datiert 17. Juli 1934, 2. Rang, haftend auf der Liegenschaft der Schuldnerin in Effretikon, Grundprotokoll Rikon, Bd. 21, Seite 475/76 (letzte bekannte Schuldnerin: die ursprüngliche; derzeitige Inhaberin: Fr. Elise Würgler, « Zum Frohheim », Grub (St. Gallen),

2. Inhaberschuldbrief von Fr. 4500, auf die gleiche Schuldnerin, datiert 17. Juli 1934, 3. Rang, haftend auf der gleichen Liegenschaft, Grundprotokoll Rikon, Bd. 21, Seite 476/77 (letzte bekannte Schuldnerin: die ursprüngliche; derzeitige Inhaberin: Fr. Elise Würgler, « Zum Frohheim », Grub (St. Gallen), als kraftlos erklärt. (W 167)

Pfäffikon-Zürich, 17. März 1948.

Im Namen des Bezirksamtes,
der ausserordentliche Gerichtssubstitut: Dr. Ziegler.

Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 24. September 1947, erstmals veröffentlicht in Nr. 239 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 18. Oktober 1947 wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 3½ % Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft 1944, November, Nrn. 379 873/4, zu je Fr. 5000, samt Coupons per 15. November 1946 und ff. (W 174)

Bern, den 3. April 1948. **Der Gerichtspräsident III: Hilfliker.**

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1. April 1948.

Garage Moderne Winterthur A.-G., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. März 1948 eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Automobilen und Automobil-Ersatzteilen, den Betrieb einer Autoreparatur-Werkstätte in Verbindung mit einem Auto-Service, einer Auto-Fahrschule und einem Garage-Betrieb sowie den Handel mit Benzin, Ölen und Pneus zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder, wenn ihre Namen und Adressen alle bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, gehören an: Dr. Adolf Billinger, Präsident, und Franz Roos, geschäftsleitender Delegierter, beide von und in Winterthur. Franz Roos führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Anton-Graff-Strasse 24c in Winterthur 1 (eigenes Lokal).

1. April 1948.

Sennereigenossenschaft Brand, in Mönchaltorf (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1938, Seite 10). Die Generalversammlung vom 4. Juli 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet nun: **Sennereigenossenschaft Brand-Mönchaltorf**. Die Genossenschaft bezweckt die Verwertung der im Genossenschaftskreis produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder, die rationelle Versorgung von Brand und Umgebung mit Milch und Milchprodukten und die Anschaffung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen für die Genossenschaftsmitglieder und Nichtmitglieder von Brand und Umgebung. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Sie sind überdies zu unbeschränkten Nachschüssen verpflichtet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier. Rudolf Stettler ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Christian Dubach, bisher Aktuar, ist nun Präsident. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Alfred Aepli, von und in Gossau (Zürich), als Vizepräsident, Hans Schneiter, von Amsoldingen, in Mönchaltorf, als Aktuar, und Fritz Friedli, von Ochlenberg, in Mönchaltorf, als Kassier. Geschäftsdomizil: bei Hans Schneiter, Aktuar, Burg-Mönchaltorf.

1. April 1948.

SOVABEL A. G., Gesellschaft für An- und Verkauf von industriellen Erzeugnissen, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1947, Seite 3423). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. März 1948 wurden die Statuten revidiert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 100 000 erhöht. Es ist nun eingeteilt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Willy de Fraipont ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

1. April 1948. Baumwollgewebe usw.

Ernst E. Surber, in Zürich (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1927, Seite 1344), Agentur für Baumwollabfälle, -garne und -gewebe. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 1. Neues Geschäftslokal: Goethestrasse 24.

1. April 1948.

Treuhand & Verwaltung Zürich (Fiduciaire et Administration Zurich) in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1934, Seite 186). Die Generalversammlung vom 30. Juli 1947 hat beschlossen, die Genossenschaft im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Aktiven und Passiven der Genossenschaft gehen auf Grund der Uebergangsbilanz per 31. Dezember 1946 auf die Aktiengesellschaft « Treuhand & Verwaltung Zürich » in Zürich, über. Die Genossenschaft ist, nachdem ihre sämtlichen Gläubiger durch die neue Aktiengesellschaft sichergestellt sind, erloschen.

1. April 1948.

Treuhand & Verwaltung Zürich (Fiduciaire & Administration Zurich) (Fiduciaire & Amministrazione Zurigo), in Zürich, Aktiengesellschaft. Im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die Genossenschaft « Treuhand & Verwaltung Zürich » in Zürich, ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 30. Juli 1947. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Ausübung von Treuhand- und Revisionsfunktionen, Steuerberatungen sowie Vermögensverwaltungen. Die Aktiengesellschaft « Treuhand & Verwaltung Zürich » übernimmt von der Genossenschaft « Treuhand & Verwaltung Zürich » deren Vermögen mit Aktiven und Passiven auf Grund der Uebergangsbilanz per 31. Dezember 1946, wonach die Aktiven und die Passiven je Fr. 47 732.72 betragen. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 36 000, eingeteilt in 36 Anteilscheine zu Fr. 1000. Auf das Grundkapital von Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, sind Fr. 36 000 einbezahlt, liberiert durch Einbringung der 36 Anteilscheine durch die Genossenschafter der Genossenschaft « Treuhand & Verwaltung Zürich ». Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Boris Cantieni, von Donath, in Küsnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: Börsenstrasse 21 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

1. April 1948. Handelsgeschäfte aller Art usw.

Hardturm A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1943, Seite 2754), Handelsgeschäfte aller Art usw. Die Generalversammlung vom 2. März 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die bestehenden 370 Namenaktien lauten nun auf den Inhaber. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 84 000 ist demgemäss eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 800 und 270 Inhaberaktien zu Fr. 180. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied.

1. April 1948. Informationen usw.

Aktiengesellschaft vormals Bächtold & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1947, Seite 2389). Informations- und Inkassobureau usw. Kollektivprokura ist erteilt an Albert Wettstein, von und in Stäfa.

1. April 1948. Goldschmied.

Erwin Fischer, in Zürich (SHAB. Nr. 226 vom 25. September 1939, Seite 1982), Goldschmiedewerkstätte. Neues Geschäftslokal: Rebergstrasse 52.

1. April 1948. Büstenhalter.

Parisa, F. Parisa, in Zürich (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1948, Seite 554), Büstenhalter usw. Neues Geschäftslokal: Forchstrasse 33.

1. April 1948. Lebensmittel.

Weber-Weber, in Zürich (SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1940, Seite 508), Lebensmittel. Geschäftslokal: Limmattalstrasse 243.

1. April 1948. Apparate usw.

E. Wiederkehr, in Zürich (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 132), Apparate usw. Neues Geschäftslokal: Löwenstrasse 14.

1. April 1948.
Gienn Couture Madame M. Hasler, bisher in Basel (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1947, Seite 3003). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Die Inhaberin Majella Eveline Gerarde Hasler-Canele, von Basel, wohnt nun in Zürich 2. Couturegeschäft. Geschäftslokal: Claridenstrasse 25, Claridenhof.
 1. April 1948. Sportartikel.
Hans Bättig, in Zürich (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1934, Seite 2738), Sportartikel. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
 1. April 1948. Lebensmittel usw.
Hans Blumer, in Rütli (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1947, Seite 366), Lebensmittel usw. Die Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.
 1. April 1948. Waren aller Art.
Eugen Huber, in Zürich (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1945, Seite 1869), Vertretungen für Waren aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
 1. April 1948. Viehhandel.
Walter Städeli, in Egg (SHAB. Nr. 233 vom 3. Dezember 1929, Seite 2377), Viehhandel. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
 1. April 1948. Chem.-techn. Produkte usw.
Gebr. Steiger, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1934, Seite 2849), chemisch-technische Produkte usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird, nach durchgeführter Liquidation, gelöscht.
 1. April 1948.
Gottlieb Schmid A.-G., Emaille, Farben und Lacke, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1946, Seite 3301). Gottlieb Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Willy Quantius, von und in Zürich.
 1. April 1948.
Allgemeine Finanzgesellschaft (Société Générale Financière) (Società Generale Finanziaria) (General Finance Company), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1948, Seite 175). Kollektivprokura ist erteilt an Emil Hauser, von Richterswil, in Zürich.
 1. April 1948.
Krankenkasse der Kirchgemeinde Bülach und Umgebung, in Bülach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 100 vom 2. Mai 1942, Seite 1007). Diese Genossenschaft wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 1. Juni 1947 im Handelsregister gestrichen. Sie besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Krankenkasse weiter.
 1. April 1948. Waren aller Art.
Otto Keller, OKEL, in Zürich (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1946, Seite 1678), Waren aller Art. Neues Geschäftslokal: Goethestrasse 18.
 1. April 1948. Rohprodukte usw.
Cripag, Walter Kissling, in Zürich (SHAB. Nr. 242 vom 14. Oktober 1944, Seite 2287), Roh- und Industrieerzeugnisse aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
 1. April 1948. Schreinerei usw.
Gustav Stocker, in Wädenswil (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1935, Seite 1889), mechanische Schreinerei und Glaserie, Möbelhandlung. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
 1. April 1948.
Maschinenfabrik & Fahrradwerk A.-G. Uster, vormals Jak. Rüeegg, in Uster (SHAB. Nr. 214 vom 12. September 1944, Seite 2026). Die Firma ist infolge Verlegung des Sitzes nach Bad Ragaz (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1948, Seite 831) im Handelsregister von Zürich von Amtes wegen erloschen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarberg

31. März 1948. Konfiserie- und Biskuitsfabrikation usw.
J. Arni's Söhne, in Lyss, Konfiserie- und Biskuitsfabrikation, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1933, Seite 2769). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1947 durch die nachstehend eingetragene Firma «J. Arni's Söhne A.G.», in Lyss, gelöscht.
 31. März 1948. Konfiserie-, Biskuits- und Kunsthonigfabrikation.
J. Arni's Söhne A.G., in Lyss s. Gemäss öffentlich-beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. März 1948 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und den Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «J. Arni's Söhne», in Lyss, geführten Unternehmens: Konfiserie-, Biskuits- und Kunsthonigfabrikation, welches als Sacheinlage eingebracht wird. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 600 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft «J. Arni's Söhne», in Lyss, gemäss der dem Gründungsakt beigefügten Bilanz vom 31. Dezember 1947, wonach die Aktiven (Kassa, Postscheck, Debitoren, Waren, Maschinen, Automobile, Mobilien, Backofen, Liegenschaften und Wertschriften) Fr. 1 143 465.24 und die Passiven (Kreditoren, Banken, Hypotheken, Darlehen) Fr. 692 435.82 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 451 029.42 ergibt, entsprechend dem Kaufpreis für die Sacheinlage. Auf Rechnung des Uebernahmepreises erhalten die Gesellschafter der bisherigen Kollektivgesellschaft «J. Arni's Söhne», Emil und Hans Arni senior, in Lyss, je 225 Aktien zu Fr. 1000 oder total 450 Aktien zu Fr. 1000. Die verbleibende Kaufpreisanlage von Fr. 1 029.42 wird bar bezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an jeden im Aktienregister eingetragenen Aktionär. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Emil Arni, als Präsident, und Hans Arni, als Protokollführer, beide von Lütterswil, in Lyss. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Erich Arni, Emils Sohn, und Hans Arni, Hansens Sohn, beide von Lütterswil, in Lyss. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

Bureau Bern

30. März 1948. Waren aller Art.
Otto Rutishauser, in Bern. Inhaber der Firma ist Otto Rutishauser, von Scherzingen, in Bern. Handel und Vertretungen in Waren aller Art. Zeughausgasse 5.
 31. März 1948. Spenglerei, sanitäre Installationen.
E. Schmid, in Wabern, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Ernst Schmid, von Mühleberg, in Wabern, Gemeinde Köniz, güterrechtlich getrennter Ehemann der Hedwig, geborene Andres. Spenglerei, sanitäres Installationsgeschäft. Seftigenstrasse 273.
 31. März 1948. Malergeschäft.
Fritz Frauchiger, in Bern. Inhaber der Firma ist Fritz Frauchiger, von Wyssachen, in Bern. Malergeschäft. Stockernweg 4.

1. April 1948. Buchdruckerei, Verlag.
Walter Dürrenmatt, Sohn, Nachf. v. N. Dürrenmatt-Egger, in Bern, Buchdruckerei und Verlag (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1945, Seite 1238). Die Firma wird infolge Verkaufes des Geschäftes gelöscht.
 1. April 1948. Buchdruckerei, Verlag.
Willy Dürrenmatt, in Bern. Inhaber der Firma ist Willy Dürrenmatt, von Guggisberg, in Bern. Buchdruckerei und Verlag. Pavillonweg 2.
 1. April 1948. Manufakturwaren.
H. Schweiker & Co. G.m.b.H., in Bern, Engrosgeschäft der Manufakturwarenbranche (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1945, Seite 766). Witwe Amalia Schweiker, geborene Eberle, ist nicht mehr Gesellschafterin. Ihre Stammeinlage von Fr. 13 000 ist an den Gesellschafter Fürchtegott Schweiker übergegangen. Dessen Stammeinlage erhöht sich dadurch von Fr. 3000 auf Fr. 16 000. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 20. März 1948 wurden die Statuten entsprechend geändert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

24 mars 1948. Etampes, etc.
Willy Brandt, à Biennne. Le chef de la maison est Willy-Jean-Louis Brandt, de et à Biennne. Fabrication d'étampes et articles de masse industriels. Rue des Prés 73 a.
 31. März 1948. Baugeschäft.
Leo Wieser, in Biel. Inhaber der Firma ist Leo Lorenz Wieser, von Tarasp, in Biel. Baugeschäft. Bözingenstrasse 88.

Lucern — Lucerne — Lucerna

30. März 1948. Schreinerei usw.
Meier & Co. A. G., in Sursee (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1945, Seite 3063). Hans Kilchmann-Meier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt Adolf Meier jun., von und in Sursee.
 30. März 1948. Orthopädische Schuhe.
Suter & Schrepfer, in Luzern. Xaver Suter, von Luzern, und Otto Schrepfer, von Obstalben (Glarus), beide in Luzern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1948 begonnen hat. Orthopädische Schuhmacherwerkstätte. Gerbergasse 16.
 30. März 1948.
Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1948, Seite 648), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Hugo Brand, von und in Bern, wurde zum Generalsekretär gewählt; er zeichnet inskünftig mit Kollektivunterschrift für den Hauptsitz und sämtliche Niederlassungen; seine Kollektivprokura für den Hauptsitz ist erloschen. Ulrich Kapp, Direktor, zeichnet weiterhin für den Hauptsitz und sämtliche Niederlassungen; dagegen antet er nicht mehr als Generalsekretär. Ferner wurde zum Direktor ernannt Hans Sulser, von Wartau, in Biel, bisher Vizedirektor des Hauptsitzes. Er führt inskünftig auch für sämtliche Niederlassungen Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.
 31. März 1948. Spezereien.
Albert Stauffer-Dotta, in Littau, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1926, Seite 233). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
 31. März 1948.
Käsereigenossenschaft Schächli b. Wigen, Escholzmatt, in Escholzmatt (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1946, Seite 2131). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 29. Februar 1948 neue Statuten gegeben. Sie bezweckt die Verwertung der Milch durch deren Verkauf an einen Uebernehmer oder durch Selbstbetrieb einer Käserei. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Sie führen alle die Unterschrift kollektiv zu zweien. Neu zeichnet demnach der Beisitzer Johann Felder, von und in Escholzmatt.
 31. März 1948.
Hotel du Lac A. G., in Luzern (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1948, Seite 259). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Adolf Huber-Rudishauser ist erloschen.
 31. März 1948. Bauunternehmung.
S. Oberli A. G., in Luzern. Betrieb einer Bauunternehmung (SHAB. Nr. 76 vom 9. April 1940, Seite 602). Samuel Oberli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. iur. Erich Oberli, und Mitglied: Wwe. Luise Oberli, geborene Weibel, beide von Lützelflüh, in Luzern. Sie zeichnen kollektiv. Geschäftsdomizil: Schwanenplatz 4.

Uri — Uri — Uri

31. März 1948.
Darlehenskasse Seelberg, in Seelisberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1946, Seite 2951). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Februar 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Genossenschaft hat den Zweck, das Spar- und Kreditwesen nach christlichen Grundsätzen zu pflegen, um das materielle und soziale Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Dorfgemeinschaft zu dienen. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

1. April 1948. Sattlerei usw.
Bruno Epp, in Amsteg, Gemeinde Silenen. Inhaber der Einzelfirma ist Bruno Epp, von Silenen, in Amsteg, Gemeinde Silenen, Sattlerei, Sportartikel, Fabrikation von und Handel mit Lederwaren en gros und en détail.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

27. März 1948.
Th. Amstutz Hotel und Pension Waldheim, Bürgenstock, in Ennetbürgen (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1942, Seite 867). Die Firma wird infolge Geschäftsverkaufs gelöscht.
 27. März 1948.
Hermann Amstutz-Borsinger, Hotel Waldheim, Bürgenstock, in Ennetbürgen. Inhaber der Einzelfirma ist Hermann Amstutz-Borsinger, von Engelberg, in Ennetbürgen. Betrieb des Hotels «Waldheim».

Glarus — Glaris — Glarona

30. März 1948.
Gesellschaft für Transportwerte, in Glarus, Aktiengesellschaft, Vornahme aller Finanzgeschäfte auf dem Gebiet des Eisenbahn- und Verkehrswesens (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1946, Seite 3548). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 22. März 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 3 785 000 auf Fr. 3 500 000 herabgesetzt durch Rückkauf von 1900 Vorzugsaktien zu Fr. 150. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 3 500 000 und ist eingeteilt in 22 000 Vorzugsaktien zu Fr. 150 und 2000 Stammaktien zu Fr. 100. Die

Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Durch öffentliche Urkunde vom 22. März 1948 wurde festgestellt, dass die gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung beobachtet sind.

Zug — Zoug — Zugo

22. März 1948. Bureauaschinen usw.

Vari-Typer A.G. (Vari-Typer S.A.) (Vari-Typer Limited), in Zug. Gemäss öffentlich-beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. März 1948 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Vertrieb der «Vari-Typer» Maschine sowie deren Zubehör, ferner von Bureauaschinen und Material, der Erwerb und die Verwertung von Patenten, Marken und Modellen auf dem Gebiete der Feinmechanik und verwandten Gebieten. Sie kann bei andern Unternehmungen sich beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Alfred Leonard Lutz, von Zürich und Rheineck, in Zürich, Präsident; Heinrich Landis, von Richterswil, in Zürich, und Marcel Daffix, von Frankreich, in Zug. Alfred Leonard Lutz und Marcel Daffix vertreten die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Domizil: Baarerstrasse 71.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

25 février 1948.

Société coopérative alimentaire et agricole de Neyruz et environs, à Neyruz. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but le progrès du bien-être social de ses membres et l'amélioration de leur situation économique par l'achat en commun de denrées alimentaires et objets usuels; par l'exploitation d'établissements destinés à la transformation et à la production de denrées alimentaires et d'autres objets usuels à l'usage de ses sociétaires; par la mise à disposition des coopérateurs des denrées fourragères et autres produits nécessaires à l'agriculture. Les statuts portent la date du 25 mars 1947. Le capital social est divisé en parts sociales de 30 fr. Les engagements sont garantis par ses biens et par le capital de parts sociales. Les publications sont faites dans la «Coopération», et pour les cas prescrits par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est composée de trois membres au moins. Auguste Mettraux, de et à Neyruz, est président; Michel Dafflon, de et à Neyruz, est secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

25 mars 1948. Immeubles.

S. I. Pérolles 83 S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 22 mars 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations en matière immobilière: achat, vente, construction, location, administration d'immeubles. La société pourra participer à d'autres sociétés ayant un but analogue au sien. Elle achètera de la «S. I. Pérolles 79, S.A.», non actionnaire, pour le prix de 25 000 fr. l'article 3915 de Fribourg. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 10 actions de 5000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée, si ceux-ci sont tous connus, ou publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres, actuellement d'un administrateur unique en la personne de Léonard Dénervaud, de Bouloz, à Fribourg. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: rue Chaillet 4 (chez Léonard Dénervaud).

30 mars 1948. Boucherie, etc.

Paul Fuhrer, à Fribourg. Le chef de la maison est Paul Fuhrer, fils d'Adolphe, de Lauterbrunnen, à Fribourg. Boucherie, charcuterie. Rue de l'Hôpital 21.

31 mars 1948. Chaussures.

Hoirie Jean Dossenbach, à Fribourg, société en nom collectif, chaussures (FOSC. du 19 décembre 1945, N° 297, page 3173). La société est entrée en liquidation. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Chaussures Dossenbach S.A. (Schuhhaus Dossenbach A.G.)». La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

31 mars 1948.

Chaussures Dossenbach S.A. (Schuhhaus Dossenbach A.G.), à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 23 mars 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la continuation du commerce de chaussures exploité jusqu'ici sous la raison «Hoirie Jean Dossenbach», société en nom collectif à Fribourg, avec succursale à Morat et dont l'actif et le passif sont repris par la nouvelle société anonyme. Elle peut s'intéresser à d'autres entreprises similaires. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées de la manière suivante: la société anonyme reprend de la société en nom collectif «Hoirie Jean Dossenbach», à Fribourg, sur la base d'un bilan arrêté au 16 février 1948, l'actif s'élevant à 454 060 fr. 06 et le passif à 53 560 fr. 06, soit un actif net de 400 500 fr., en paiement duquel les 200 actions de 1000 fr. chacune sont remises aux membres de la société en nom collectif «Hoirie Jean Dossenbach», le solde de 200 500 fr. formant cinq créances de 40 100 fr. contre la société anonyme en faveur des cinq membres de la société en nom collectif. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un administrateur unique ou par un conseil composé de plusieurs membres. Il est composé de: Robert Dossenbach, de Bremgarten (Argovie), à Fribourg, président, et Fanny Gauthier-Dossenbach, de Ruyeres-les-Prés, à Fribourg, secrétaire. Sont désignés comme fondés de procuration: Charles Dossenbach, de Bremgarten (Argovie), et Maurice Piccard, de Fribourg, les deux à Fribourg. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'un des fondés de pouvoir avec un administrateur. Siège de la société: place Notre-Dame 180.

31 mars 1948. Tissus.

Walter Kemm, à Fribourg, tissus (FOSC. du 2 février 1945, N° 27, page 279). Par jugement du 17 mars 1948, le président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine a déclaré le titulaire en état de faillite.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten-Gösgen

31. März 1948. Bäckerei, Kolonialwaren.

Paul Lüscher-Koller, in Trimbach. Inhaber dieser Firma ist Paul Lüscher, von Moosleerau (Aargau), in Trimbach. Bäckerei und Kolonialwarenhandel. Baslerstrasse 29.

31. März 1948.

Filzwerke A.G. (Fabrique de feutre S.A.) (Feltworks Ltd.) (Fabbrica di feltro S.A.) (Fabrila de feltro S.A.), in Niedergösgen (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1945, Seite 1526). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1948 wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu je Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

31. März 1948.

Neumühle A.G. in Liq., in Oberclinsbach (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1942, Seite 1606). Die Firma wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

31. März 1948.

Baumelsterverband Olten & Umgebung, in Olten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1948, Seite 211). Nachdem die Einsprache der Kantonalen Wehrsteuer-Verwaltung zurückgezogen worden ist, wird die Genossenschaft gelöscht.

31. März 1948.

Darlehenskasse Winznau, in Winznau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1932, Seite 2198). An der Generalversammlung vom 15. Februar 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Genossenschaft hat den Zweck, das Spar- und Kreditwesen nach christlichen Grundsätzen in gemeinsamer Selbsthilfe zu pflegen, um das materielle und soziale Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Dorfgemeinschaft zu dienen. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

30. März 1948.

Simphon Handels- und Finanz A.G., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1945, Seite 2408). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Born ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Heinrich Waeckerling, von Glattfelden, in Zürich.

30. März 1948. Patente.

Metallfrax A.-G. (Metallfrax S.A.) (Metallfrax Co. Inc.), in Schaffhausen, Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1934, Seite 332). Discs Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Metallfrax A.-G. in Liq.** Liquidator ist das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Curt Labhart. Er zeichnet einzeln.

30. März 1948. Patente.

Stemo Aktiengesellschaft (Stemo Soc. An.) (Stemo Ltd.), in Schaffhausen, Verwertung von Patenten (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1940, Seite 483). Diese Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Stemo Aktiengesellschaft in Liq.** Liquidatoren sind die Mitglieder des Verwaltungsrates Walter Steiger und Erwin Maier. Sie zeichnen einzeln.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

20. März 1948. Möbel usw.

Eugen Stadler, in Wil, Möbel, Bettwaren- und Dekorationsgeschäft (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1932, Seite 1807). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Eugen Stadler, Nachfolgerin Agnes Jakubowski-Stadler» in Wil.

20. März 1948. Teppiche, Dekorationen.

Eugen Stadler, Nachfolgerin Agnes Jakubowski-Stadler, in Wil. Inhaberin der Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes, Agnes Verena Jakubowski, geb. Stadler, polnische Staatsangehörige, in Wil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eugen Stadler», Wil. Handel mit Teppichen und Dekorationen. Marktgasse 12.

30. März 1948.

Pensionskasse der Angestellten und Arbeiter der Rheintalschen Gas-Gesellschaft in St. Margrethen, in St. Margrethen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1945, Seite 1131). Oskar Mangold, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Präsident gewählt Arnold Graf von Rebstein, in St. Margrethen. Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

30. März 1948.

Käsergenossenschaft Berg, in Berg (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1947, Seite 2840). Josef Würth, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Kassier und Vizepräsident gewählt Josef Popp, von Steinach, in Berg. Der bisherige Vizepräsident Paul Keller wurde zum Präsidenten ernannt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

30. März 1948.

Darlehenskasse Wildhaus, in Wildhaus, Genossenschaft (SHAB. Nr. 187 vom 18. August 1947, Seite 2330). Die Einzelunterschrift der Kassierin Rosa Steiner-Forrer ist erloschen.

30. März 1948. Textilien usw.

J. Hauser & Co., Oberuzwil, in Oberuzwil. Josef Hauser, von Rotmonten-St. Gallen, in St. Gallen, und Alfred Dick, von Brunnenenthal, in Oberuzwil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Januar 1948 ihren Anfang nahm. Handel mit und Versand von Textilien sowie Entgegennahme von Aufträgen und Vertretungen aller Art. Werkgebäude Buchen.

30. März 1948.

Raiffeisensche Spar- und Darlehenskasse Ebnat-Kappel, in Ebnat, Genossenschaft (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1939, Seite 1086). An der Generalversammlung vom 14. März 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma wurde abgeändert in: **Darlehenskasse Ebnat-Kappel**, in Ebnat. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

30. März 1948.

Darlehenskasse Engelburg, in Engelburg, Gemeinde Gaiserwald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 81 vom 8. April 1940, Seite 648). An der Generalversammlung vom 2. März 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

30. März 1948.

Viehziehtgenossenschaft Alt St. Johann, in Alt St. Johann (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1944, Seite 2092). An der Hauptversammlung vom 14. Ok-

tober 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Es werden Anteilscheine zu Fr. 50 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Kollektivunterschrift zu zweien führt der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Aktuar oder Kassier. Stellvertreter des Präsidenten ist der Aktuar Emil Tobler.

30. März 1948. Mass- und Konfektionsgeschäft usw.

Eisenbart-Ammann, in St. Margrethen. Inhaber der Firma ist Franz Eisenbart-Ammann, von Oberbüren, in St. Margrethen. Mass- und Konfektionsgeschäft und Tuchhandel. Kanzeleistrasse.

30. März 1948.

H. Tschumper, Metzgerei, in Kappel. Inhaber der Firma ist Hans Tschumper, von Nessler, in Kappel (St. Gallen). Metzgerei und Wursterei. Hauptstrasse.

30. März 1948. Versicherungen.

Emil Sturzenegger, in St. Gallen, Generalagentur der Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden und der Union Suisse, Versicherungsgesellschaft gegen Spiegel- und Scheibenbruch und gegen Wasserleitungsschäden (SHAB. Nr. 86 vom 1. April 1920, Seite 619). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Ungemuth & Rickenmann » in St. Gallen.

30. März 1948. Versicherungen.

Ungemuth & Rickenmann, in St. Gallen. Conrad Ungemuth, von Bühler (A.-Rh.), und Johann Rickenmann, von Walleuwil, beide in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1948 ihren Anfang nimmt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Emil Sturzenegger », St. Gallen. Generalagentur der Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden, der Basler Transport-Versicherungsgesellschaft und der Schweizer Union, Allgemeine Versicherungsgesellschaft. Neugasse 55.

30. März 1948. Versicherungen.

Arnold Lehner, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Arnold Lehner, von Niederhelfenschwil, in St. Gallen. Generalagentur der Helvetia-Lebensversicherungsgesellschaft. Neugasse 55.

30. März 1948. Textilien.

Pfund & Schwager, in St. Gallen, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von und Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1946, Seite 3807). Diese Firma ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Paul Schwager vorm. Pfund & Schwager » in St. Gallen, erloschen.

30. März 1948. Textilien.

Paul Schwager, vorm. Pfund & Schwager, in St. Gallen-Bruggen. Inhaber der Firma ist Paul Schwager, von Balterswil, in St. Gallen-Winkeln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Pfund & Schwager », in St. Gallen. Fabrikation von und Handel mit Textilien. Austr. 18.

31. März 1948. Bonneterie usw.

Albert Bernhardsgrütter, in Wil, Bonneterie, Mercerie und Rauchwaren (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2824). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. März 1948. Möbel usw.

Wilhelm Fries, in Wattwil, Möbel- und Tapeziergeschäft (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1929, Seite 2561). Diese Firma ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

31. März 1948. Speditionen.

Aktiengesellschaft Danzas & Cie. (Société par actions Danzas & Co.) (Società per azioni Danzas & Co.) (Danzas & Co. Limited), Zweigniederlassung in St. Margrethen (SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1947, Seite 2676). Mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura wird erteilt an Ernst Hahlützel, von Trüllikon, in St. Margrethen.

31. März 1948. Baumwollweberei.

Gebr. Huber & Co., in Uzwil, Gemeinde Heuau, Kommanditgesellschaft, Baumwollweberei und Handel mit Baumwollwaren (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1935, Seite 779). Oscar Huber ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Firma wird abgeändert in **Friedrich Huber & Co.**

31. März 1948. Metzgerei, Holzhandel usw.

Gebr. Vettiger & Co., in Bütschwil, Metzgerei, Holzhandel, Landwirtschaft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1947, Seite 692). Wilhelm Vettiger und Johanna Vettiger sind aus der Gesellschaft ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Die Unterschriftsberechtigung wurde wie folgt neu geregelt: je zwei Gesellschafter zeichnen kollektiv.

31. März 1948. Lebensmittel.

Bida — E. Dauner, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Ernst Dauner, von Deutschland, in St. Gallen. Import und Export von Lebensmitteln. Adlerbergstrasse 11.

31. März 1948.

Käsergenossenschaft Mattholz-Niederglatt, in Mattholz, Gemeinde Oberenzwil. Johann Hilber, Präsident, und Josef Dudli, Vizepräsident und Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Albert Hilber, von Degersheim, in Mattholz, Gemeinde Oberenzwil, als Kassier, und Johann Dudli, von Niederglatt, in Watt-Niederglatt, als Vizepräsident und Aktuar. Der bisherige Aktuar August Lämmli wurde zum Präsidenten ernannt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Kassier oder Aktuar.

31. März 1948.

Darlehenskasse Wangs, in Wangs, Gemeinde Vilters, Genossenschaft (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1944, Seite 846). An der Generalversammlung vom 14. März 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

31. März 1948.

Darlehenskasse Häggenschwil, in Häggenschwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1944, Seite 720). An der Generalversammlung vom 24. Februar 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar. Die Unterschrift des Kassiers Josef Staub ist erloschen.

31. März 1948.

Darlehenskasse Rüthi (St. G.), in Rüthi, Genossenschaft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1945, Seite 1495). An der Generalversammlung vom 22. Februar 1948 wurden die Statuten einer teilweisen Revision unterzogen. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

31. März 1948.

Wissmann & Lindauer Papierwarenfabrik, in Gossau. Walter Wissmann, von Uznach, und Josef Lindauer, von Schwyz, beide in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1948 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Papierwarenfabrik (Grossschubinderei, Kartonage, Druckerarbeiten). Miltstrasse 1447.

Graubünden — Grisons — Grigioni

13. März 1948. Früchte, Gemüse.

Polinelli & Co. in Chur. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft die am 1. April 1948 ihren Anfang nimmt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Camillo Polinelli, von Italien, in Chur, und Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 5000 wovon Fr. 4000 in Sachwerten geleistet wurden, ist Jean Mani, von Innerferrera, in Chur. Früchte- und Gemüsehandlung. Rheinstrasse.

31. März 1948. Comestibles usw.

Th. Domenig A.-G., in Arosa, Comestiblesgeschäft und Fleischtrocknerei (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1947, Seite 544). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Felix Christoffel ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Hans Schmid, von Vals, in Arosa. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Thomas Domenig wurde zum Delegierten ernannt. Er führt Einzelunterschrift wie bisher.

31. März 1948. Kolonialwaren usw.

Arthur Casutt, in Chur, Kolonialwaren, Delikatessen und Südfrüchte (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1935 Seite 2374). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Casutt & Liesch », in Chur.

31. März 1948. Lebensmittel usw.

Casutt & Liesch, in Chur. Unter dieser Firma sind Arthur Casutt, von St. Martin (Graubünden), in Chur, und Peter Liesch, von Malans, in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen welche am 1. April 1948 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Arthur Casutt », in Chur. Haudel mit Lebensmitteln en détail und migros und Kaffee en gros. Locstrasse und Rheustrasse.

31. März 1948. Reklame.

Renzo Gredig, in Pontresina, Piz-Reklame (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1945, Seite 415). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

31. März 1948.

Bündler Privatbank (Banca Privata Grigionese) (Banca Privata Grischna) (Banque Privée des Grisons), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassungen in St. Moritz und Davos (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1946, Seite 161). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 20. März 1948 die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Zweckumschreibung wurde durch folgenden Zusatz ergänzt: Besorgung aller übrigen in das Bankfach einschlägigen Geschäfte unter Abschluss aller Spiel- und Spekulationstransaktionen. Das Aktienkapital von Fr. 4 500 000 ist voll einbezahlt. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und das « Amtsblatt des Kantons Graubünden ». Der Verwaltungsrat besteht aus sieben bis neun Mitgliedern.

31. März 1948.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Savognin & Umgebung, in Savognin (SHAB. Nr. 140 vom 17. Juni 1944, Seite 1363). Aus dem Vorstand ist Michael Guetg ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Anton Steier-Spinatsch ist nunmehr Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Peter Waseha, als Präsident, und Peter Spinatsch, als Vizepräsident, beide von und in Savognin. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv zu zweien.

31. März 1948.

Darlehenskasse Tarasp, in Tarasp (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1946, Seite 117). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Februar 1948 die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Zweck der Genossenschaft ist das Spar- und Kreditwesen nach christlichen Grundsätzen in gemeinsamer Selbsthilfe zu pflegen, um das materielle und soziale Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Dorfgemeinschaft zu dienen. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder unbeschränkt und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht nunmehr aus fünf Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien, wie bisher.

Aargau — Argovie — Argovia

24. März 1948.

Isler A.-G., Metallgiesserei und Apparatebau (Isler S.A., Fonderie et Fabrication d'Appareils) (Isler Ltd., Foundry and Manufacture of sanitary implements), in Mörken-Wildegg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 20. März 1948 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Giesserei von Buntmetall und die Herstellung und den Vertrieb von sanitären Apparaten und Maschinenbestandteilen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll liberriert sind. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft « F. Huber & Co. », in Zürich, vertreten durch die Kollektivgesellschaft Friedrich Huber und Ernst Hunziker, gemäss Sacheinlagevertrag vom 20. März 1948 und separatem Verzeichnis vom gleichen Tage Materiallieferungen (Guss, Messingrohre, Klosettsetze, Patente usw.) zum Preise von Fr. 33 000. Hievon werden Fr. 30 000 voll auf das Grundkapital angerechnet, in dem jeder der oben erwähnten Kollektivgesellschaftler je 15 voll liberrierte Aktien erhält. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen brieflich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend höchstens aus 5 Mitgliedern, gehören an: Max Aloys Isler, von Holderbank (Aargau), in Mörken-Wildegg, Präsident; Friedrich Huber, von Oberwil (Aargau), in Zürich, Vizepräsident; Albert Leder, von und in Holderbank (Aargau), Aktuar; Fred Rolf Paul Isler von Holderbank (Aargau), in Mörken-Wildegg, und Ernst Hunziker, von Schmiedrued, in Arbon. Der Verwaltungsratspräsident Max Aloys Isler führt Einzelunterschrift. Der Vizepräsident Friedrich Huber und der Aktuar Albert Leder zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: in Wildegg, Brnggerstrasse 215.

31. März 1948.

Rebbaugenossenschaft Baden und Umgebung, in Baden (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1935, Seite 613). In der Generalversammlung vom 22. Februar 1948 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird gelöst.

31. März 1948.

Cementfabrik Holderbank-Wildegg A.-G. (Fabrique de Ciment Holderbank-Wildegg S.A.), in Holderbank (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1947, Seite 2010). Kollektivprokura wurde erteilt an Hugo Simmen, Chef der technischen Abteilung, von Solothurn, in Wettingen.

31. März 1948.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Seon, in Seon (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1943, Seite 199). In der Generalversammlung vom 30. November 1947 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Firma lautet nun: **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Seon**. Diese bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Bekanntmachungen erfolgen in « Lenzburger Bezirksanzeiger », in Lenzburg, die vom Gesetz vorgeschrieben im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus mindestens 4 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar

und Verwalter zu zweien kollektiv. Ernst Müller-Gloor, Präsident, Jakob Hauri, Vizepräsident, und Rudolf Schmid, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Rudolf Häfeli-Lüscher, von Seon; Vizepräsident Hans Frischknecht, von Schwellbrunn (beide bisher Beisitzer), und Aktuar Otto Dössegger-Härdi, von Seon (neu), alle in Seon. Die bisherige Einzelunterschrift des Verwalters Walter Kaspar wurde in Kollektivunterschrift umgewandelt.

31. März 1948.

Darlehenskasse Wil, in Wil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1931, Seite 467). In der Generalversammlung vom 29. Februar 1948 wurden die Statuten teilweise revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Firma lautet nun: **Darlehenskasse Wil (Aarg.)**. Die Genossenschaft hat den Zweck, das Spar- und Kreditwesen nach christlichen Grundsätzen in gemeinsamer Selbsthilfe zu pflegen, um das materielle und soziale Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Dorfgemeinschaft zu dienen. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftung besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Hermann Dreher, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Anton Weber, und Vizepräsident der bisherige Beisitzer Ferdinand Kramer, von Full-Reuenthal, in Wil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar zu zweien kollektiv.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

31. März 1948. Schmiede usw.

A. Kreis, in Ermatingen, Schmiede und Schlosserei (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1945, Seite 1652). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

31. März 1948. Bäckerei usw.

E. Weyermann, in Arbon. Inhaber der Firma ist Eugen Weyermann, von Weinfelden, in Arbon. Bäckerei und Konditorei. St.-Gallerstrasse 54.

31. März 1948. Metzgerei usw.

Robert Hohl, in Stachen-Frasnacht. Inhaber der Firma ist Robert Hohl, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Stachen-Frasnacht. Metzgerei und Wirtschaft «Zur Post».

31. März 1948. Fuhrhaltereien usw.

Hans Isenring, in Nussbaumen. Inhaber der Firma ist Hans Isenring, von und in Nussbaumen. Fuhrhaltereien und Holzhandel, Landwirtschaft.

31. März 1948. Eisenwaren.

Debrunner & Cie. A.G. Filiale Weinfelden, in Weinfelden, Eisenhandlung (SHAB. Nr. 293 vom 15. Dezember 1947, Seite 3700), mit Hauptsitz in St. Gallen. Adolf Glutz ist nun auch Mitglied des Verwaltungsrates. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

31. März 1948.

Darlehenskasse Wängli, in Wängli, Genossenschaft (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1947, Seite 820). In der Generalversammlung vom 7. März 1948 wurden die Statuten revidiert und zugleich dem neuen Recht angepasst. Die Genossenschaft hat den Zweck, das Spar- und Kreditwesen nach christlichen Grundsätzen in gemeinsamer Selbsthilfe zu pflegen, um das materielle und soziale Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Gemeinde zu dienen. Neben der bisherigen unbeschränkten und solidarischen Haftung besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

31. März 1948.

Darlehenskasse Altnau, in Altnau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1944, Seite 1384). In der Generalversammlung vom 15. Februar 1948 wurden die Statuten revidiert und zugleich dem neuen Recht angepasst. Die Genossenschaft hat den Zweck, das Spar- und Kreditwesen nach christlichen Grundsätzen in gemeinsamer Selbsthilfe zu pflegen, um das materielle und soziale Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Gemeinde zu dienen. Neben der bisherigen unbeschränkten und solidarischen Haftung besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

31 mars 1948. Immeubles.

Bon-Air S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 21 avril 1944, page 908). Par suite de transfert du siège social de la société à Vevey, cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne (FOSC. du 23 mars 1948, page 834).

31 mars 1948. Optique.

Gayoptique S.A., à Lausanne, exploitation d'un commerce d'optique (FOSC. du 18 février 1947, page 484). L'administrateur Philibert Gay a donné sa démission; sa signature est radiée. A été nommée seule administratrice avec signature individuelle, Renée Gay-Despond, de Martigny-Ville (Valais), à Lausanne.

31 mars 1948.

Institut culinaire lausannois Mme M. A. Gruber, à Lausanne. Le chef de la maison est Marie-Ange Gruber, née Lauro, épouse autorisée de Willy Gruber, de Neuchâtel, à Lausanne. Institut culinaire et pension-restaurant. Petit-Rocher 4.

31 mars 1948. Hôtel.

E. Lenz, à Lausanne, exploitation d'un hôtel, à Ouchy, à l'enseigne: «Hôtel du Parc», et café-restaurant à l'enseigne: «Café-restaurant du Parc» (FOSC. du 18 juin 1938). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Moudon

20 mars 1948.

Société Immobilière Les Trois Sapins Lucens, à Lucens. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 12 mars 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles et de droits immobiliers. Elle a notamment pour but d'acheter une parcelle de terrain située à Lucens, au lieu dit «Le Perey au Loup», pour le prix de 3700 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives, libérées chacune de 200 fr. Le capital social est ainsi libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations aux actionnaires sont faites par lettre chargée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Ont été nommés administrateurs: Jean Gaulis, de Genève, à Lausanne, désigné comme président; Albert Pfähler, de Kriegstetten et Soleure, à Curtilles; Robert Hediger, de Reinach (Argovie) et Neuchâtel, à Lausanne, et Gaston Lecoultré, du Chenit, à Lucens. La société est

engagée par la signature individuelle de l'administrateur Jean Gaulis, président, et par les signatures collectives à deux des trois autres administrateurs. Bureaux de la société: dans les bureaux de Fibres de Verre S.A.

Bureau de Rolle

24 mars 1948. Maçonnerie, etc.

Hermann Werren, précédemment à Gimel, entreprise de maçonnerie, terrassements, béton armé (FOSC. du 19 octobre 1931, N° 243). Le siège de la maison est transféré à Rolle. Le chef de la maison est Hermann Werren, fils de Jacob, de St-Stephan (Berne), à Rolle. Route de la Vallée.

Bureau de Vevey

31 mars 1948. Articles pour radio, nouveautés féminines, etc.

Polycoutoirs H.-M. Berney & Cie, à Montreux-Le-Châtelard. Sous cette raison sociale, Henri-Maurice Berney, fils d'Henri-Auguste, d'Aubonne et L'Abbaye, à Lausanne; Théophile-Henri Kolb, fils de Jean-Emile, de Chavannes-des-Bois, à Renens, et Paul Müntz-Berger, fils de Louis-Fernand, de nationalité française, à Paris, ont constitué une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} avril 1948. Importation, exportation et vente en gros: a) d'articles concernant la radio, le cinéma, l'électro-acoustique et tout ce qui se rapporte à la branche d'affaires, sous l'enseigne: «Cinélac»; b) de nouveautés féminines, sous l'enseigne: «Reflets de Paris». Grand'Rue 45.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

31 mars 1948.

Caisse de crédit mutuel de Coffrane, à Coffrane, société coopérative (FOSC. du 29 juin 1945, N° 149, page 1527). Dans son assemblée générale du 26 janvier 1948, la société a adopté de nouveaux statuts conformes à la législation actuelle. En plus de la responsabilité personnelle et solidaire, les associés ont également l'obligation d'effectuer des versements supplémentaires illimités. Les publications interviennent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature sociale à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Bureau de Neuchâtel

25 mars 1948. Importation, exportation, etc.

Sacusa S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 5 décembre 1947, N° 285, page 3603). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 20 mars 1948, la société a modifié ses statuts. Elle a pour but l'importation, l'exportation de toutes marchandises, la représentation de toutes maisons suisses et étrangères, l'exploitation de brevets, ainsi que toutes opérations commerciales, financières et de courtage de toute nature. Les 50 actions de 1000 fr. ont été transformées en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Le capital-actions a été porté de 50 000 fr. à 75 000 fr. par l'émission de 10 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées en espèces, et de 100 actions nouvelles de 200 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par les apports faits à la société, consistant en divers droits de représentations, estimés à 20 000 fr. et acceptés pour ce prix, aux termes d'un contrat d'apports du 20 mars 1948. Le capital-actions, entièrement libéré, est actuellement de 75 000 fr., divisé en 110 actions de 500 fr. chacune et 100 actions de 200 fr. chacune, toutes nominatives. Par suite de démission, Werner Studer n'est plus administrateur; sa signature est par conséquent radiée. Le conseil d'administration se compose actuellement de 6 membres qui sont: Paul Baillo, président, déjà inscrit; Emile Quartier, des Brenets, à Neuchâtel, vice-président; Henry Du Pasquier, secrétaire, déjà inscrit; Willy Dubey, de Gletterens (Fribourg), à Neuchâtel, administrateur-délégué; Alfred Löwer, de et à La Chaux-de-Fonds; Georges Béguin, de Rochefort, à Neuchâtel. La société est engagée par la signature individuelle de Willy Dubey, administrateur-délégué et par la signature collective à deux des cinq autres administrateurs. Bureaux: faubourg de l'Hôpital 5 (étude Baillo et Berger).

Genève — Genève — Ginevra

30 mars 1948.

Maison d'édition Le Monde, J. Jäckle, à Genève. Le chef de la maison est Joseph soit José-Arthur Jäckle, de Nürensdorf, à Genève. Toutes affaires d'édition. Chemin des Pléiades 10.

30 mars 1948. Produits d'entretien.

Laboratoire Le Poll, D. Biletta, à Carouge, fabrication et commerce de produits d'entretien (FOSC. du 3 juin 1947, page 1490). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

30 mars 1948. Fourrures.

J. Bulgarelli, à Genève, commerce de fourrures en gros (FOSC. du 15 janvier 1946, page 150). Par jugement du 12 mars 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

30 mars 1948.

Air-Globe, Société Anonyme de Transports Aériens, à Genève (FOSC. du 15 janvier 1948, page 136). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 23 février 1948.

30 mars 1948.

Louis Tschanz, Comptoir de la Parfumerie, Genève, Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 15 mars 1948, page 754). Nouveaux locaux: chemin De Roches 9^{ter}.

30 mars 1948. Café.

Mme F. Berchier, à Genève, exploitation d'un café (FOSC. du 2 novembre 1940, page 2020). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 mars 1948. Epicerie-primeurs, etc.

Marie Barbier, à Genève, commerce d'épicerie-primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 25 février 1941, page 388). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 mars 1948. Tapissier-décorateur, etc.

Jean Cacopardo, à Genève, tapissier-décorateur, ameublements (FOSC. du 10 octobre 1944, page 2256). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

30 mars 1948. Epicerie, etc.

Emma Dunand, à Genève, commerce d'épicerie, laiterie et primeurs (FOSC. du 14 octobre 1932, page 2412). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 mars 1948. Epicerie, etc.

Abbühl, à Genève, épicerie et laiterie (FOSC. du 31 mars 1936, page 789). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 mars 1948.

Layettes MORNAY, L. Nicollier, précédemment à Genève, fabrication et commerce de layettes (FOSC. du 23 octobre 1947, page 3119). La raison est modifiée

en celle de: **L. Nicollier**. Le siège de la maison, de même que le domicile particulier du titulaire, sont transférés à Troinex. Le genre d'affaires actuel est: fabrication de layettes «MORNY» et représentation d'articles de diverses natures.

30 mars 1948. Agence immobilière, etc.

Napoli, Beney et Riethauser, à Genève, agence immobilière, remises de commerces et assurances, société en nom collectif dont la radiation a été publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 6 janvier 1948, page 26. La société est réinscrite comme société en liquidation. L'associé François Napoli est seul liquidateur. Adresse: ruc Céard 11.

30 mars 1948.

C. Sylvant, Société Anonyme, Minoterie de Carouge, à Carouge (FOSC. du 3 avril 1947, page 924). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Cécilien Sylvant, président (inscrit); Georges Hotelier, secrétaire et directeur (inscrit); Fernand-Louis Debonneville, de Gimel, à Genève; Théodore-Pierre-Antoine Dupraz, de Soral, à Bernex; Ernest Jufer, de Melchnau, à Begnins; Pierre Moget, de Soral, à Genève; Emile Sigg, d'Ossingen, à Genève, et Louis-Albert Stauffer, de Lignières et Röthenbach i. E., à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux de Cécilien Sylvant, président, Georges Hotelier, secrétaire et directeur, et François Baussy, fondé de pouvoir (inscrit). Les administrateurs: Marcel Dufaux, Paul Guillermin, Jacques Hurst, Jean Roguet, Marcel Terrier et Adolphe Wagner, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

30 mars 1948. Tabacs.

La Civette S.A., à Chêne-Bougeries, achat, manufacture et vente de tabacs et de cigarettes (FOSC. du 28 novembre 1939, page 2387). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 février 1948, la société a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations de l'assemblée générale ont lieu par lettres chargées adressées à chaque actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres, actuellement composé de: Georges Vitet (jusqu'ici directeur), nommé président; Pierre-Antoine Pelcot, de nationalité française, à Genève; Antoine Hafner (inscrit) et Edouard Petit-pierre, de Couvet et Neuchâtel, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Georges Vitet et Pierre-Antoine Pelcot. Les administrateurs Antoine Hafner et Edouard Petit-pierre n'exercent pas la signature sociale; les pouvoirs du premier sont éteints.

31 mars 1948. Transports.

F. Ribaux, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Frédéric Ribaux, de Bevaix, à Genève. Entreprise de transports de marchandises par camion-automobile. Rue Danet 1.

31 mars 1948. Meubles, trousseaux, etc.

«**Oncle Gilbert**» **G. Combès**, à Genève, commerce et représentation de meubles, trousseaux et articles de diverses natures, en faillite (FOSC. du 13 février 1948, page 448). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 26 février 1948. Le titulaire ayant cessé son activité, la raison est radiée d'office.

31 mars 1948. Bijouterie, etc.

Robert Pochelon, à Genève, commerce en gros et représentation de bijouterie, d'horlogerie et de pierres fines, etc. (FOSC. du 23 avril 1947, page 1103). Par jugement du 3 mars 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

31 mars 1948. Chaussure et maroquinerie.

R. Savary, à Genève, patronnier-créateur dans la branche de la chaussure et fabrication d'articles de maroquinerie (FOSC. du 16 février 1946, page 514). Par jugement du 16 février 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

31 mars 1948.

Société Immobilière de la Rue des Allobroges, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 novembre 1943, page 2616). Cette raison sociale est radiée d'office du Registre du commerce de Genève par suite de transfert du siège de la société à Lausanne (FOSC. du 23 juillet 1947, page 2093).

31 mars 1948. Machines pour les arts graphiques, etc.

Addor et Kuhn Société Anonyme, à Genève, commerce de machines et fournitures pour les arts graphiques, etc., société anonyme dissoute par suite de sa transformation en société à responsabilité limitée (FOSC. du 13 septembre 1947, page 2666). Cette société est radiée, les créanciers ayant été désintéressés ou ayant accepté la nouvelle société pour débitrice.

31 mars 1948. Participations dans des entreprises industrielles, etc.

Assago A.G., à Genève, acquérir des participations dans des entreprises industrielles et commerciales (FOSC. du 2 février 1943, page 259). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale des actionnaires du 27 juin 1947, la société a décidé sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. La radiation ne peut être encore opérée en raison de l'opposition des administrations fiscales.

31 mars 1948. Matières premières, produits manufacturés.

Verun Verwaltungs A.G., à Genève, participation à toutes entreprises, etc. (FOSC. du 27 mai 1942, page 1188). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 février 1948, la société a modifié ses statuts. Elle prend comme nouvelle raison sociale: **Verun Handels & Verwaltungs A.G. (Verun S.A. de Commerce et de Gérance)**. Elle a pour but le commerce de matières premières et de produits manufacturés. La société peut aussi traiter ces opérations à la commission. Elle peut également participer à des entreprises commerciales ou industrielles de tous genres et assumer la gérance de sa propre fortune ou de fonds appartenant à des tiers.

31 mars 1948.

Société Immobilière Cours de Rive No 4, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 octobre 1941, page 1940). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 décembre 1947, la société a décidé: de transformer les 20 actions de 1000 fr., nominatives, en actions au porteur; de porter son capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'élevation de la valeur nominale des 20 actions de 1000 fr. à 2500 fr.; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles. Il est rappelé qu'à sa constitution la société a acquis un immeuble sis à Genève, cours de Rive 4, qu'elle continue d'exploiter. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 20 actions de 2500 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

1^{er} avril 1948.

Manufacture des montres Universal, Perret et Berthoud S.A. (Universal Watch Factory, Perret & Berthoud Ltd.), à Genève (FOSC. du 24 juillet 1946, page 2232). La signature collective conférée à Emile Taillard, directeur-adjoint, de même que la procuration collective conférée à Eugène Zwahlen, sont éteintes.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Erfindungsschutz

Das unterzeichnete Amt anerkennt die Schweizer Mustermesse vom 10. bis 20. April 1948 in Basel als offiziell anerkannte gewerbliche Ausstellung im Sinne von Art. 7 des Bundesgesetzes betreffend Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen, vom 3. April 1914/21. Dezember 1928.

(AA. 94)

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum.

Protection des inventions

Le bureau soussigné reconnaît la Foire suisse d'échantillons du 10 au 20 avril 1948 à Bâle comme exposition industrielle officiellement reconnue au sens de l'art. 7 de la loi fédérale, du 3 avril 1914/21 décembre 1928, sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins et modèles industriels.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Reisebureau G. van Spyk & Co., Basel

Am 1. November 1947 ist das Herrn Albert Heinzelmann, als bevollmächtigten Geschäftsführer der Auswanderungsagentur Reisebureau G. van Spyk & Co., in Basel, am 21. Januar 1943 erteilte Patent infolge Eingehens der Agentur erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder den Rechtsnachfolgern von solchen an die vom Reisebureau G. van Spyk & Co. für ihre Auswanderungsagentur deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 1. November 1948 zur Kenntnis zu bringen.

(AA. 280¹)

Bern, den 3. November 1947.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit:
Sektion für Arbeitskraft und Auswanderung.

Extinction de l'agence d'émigration Reisebureau G. van Spyk & Co., Bâle

La patente délivrée le 21 janvier 1943 à M. Albert Heinzelmann, représentant de l'agence d'émigration Reisebureau G. van Spyk & Co., à Bâle, a pris fin le 1^{er} novembre 1947, par suite de l'extinction de l'agence.

Les demandes d'indemnité que des autorités, des émigrants ou les ayants droit de ceux-ci seraient fondés à faire valoir contre l'agence d'émigration Reisebureau G. van Spyk & Co. sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 1^{er} novembre 1948.

Berne, le 3 novembre 1947.

Office fédéral de l'industrie des arts et métiers et du travail:
Section de la main-d'œuvre et de l'émigration.

La Sacomine S.A. pour le commerce et l'industrie in Liquidation, in CHUR

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat ihre Liquidation beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit unter Hinweis auf Art. 742 OR. ersucht, ihre Ansprüche der Liquidatorin, «Allgemeine Treuhand A.G.», Bahnhofstrasse 3, in Zürich 1, anzumelden.

(AA. 96³)

Zürich, den 3. April 1948.

Die Liquidatorin.

«Prodor» S.A., Genève

Fusion et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 748 C.O.

Première publication

«Sopafin», Société de participations financières et industrielles, société anonyme, à Genève, a absorbé, par voie de fusion, la société «Prodor» S.A., à Genève, aux termes d'un contrat de fusion ratifié par les assemblées générales de chaque société les 22 et 24 mars 1948.

Les créanciers ou autres ayants droit de «Prodor» S.A. sont invités à produire leurs créances ou prétentions en mains de la société reprenante avant le 31 mai 1948.

(AA. 95³)

Genève, le 31 mars 1948.

«Sopafin»,

Société de participations financières et industrielles,
6, rue Diday, Genève.

Scierie de Crassier S.A.

Société anonyme dont le siège est à Crassier (Vaud)

Réduction du capital et avis aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Rectification

Le nominal des 1304 actions est de 50 centimes et non pas 50 fr. comme indiqué par erreur dans les avis parus aux numéros 71, 72 et 73 des 25, 27 et 30 mars 1948 de la FOSC.

Società elettrica sopracenerina, Locarno

Bilancio al 31 dicembre 1947

approvato all'assemblea ordinaria degli azionisti del 23 marzo 1948

Attivo			Passivo	
			Fr.	Ct.
Impianti di produzione e concessioni	Fr. 3 481 496.22			
Linee primarie	» 3 664 127.48			
Stazioni trasformatrici	» 3 012 301.98			
Reti secondarie	» 2 224 805.14			
	Fr. 12 382 730.82			
Ammortamenti	» 7 432 208.57	4 950 522	25	
Magazzino		353 401	80	
Immobili		475 000	—	
Contatori		339 669	53	
Mobili		1	—	
Utensili, attrezzi e strumenti		1	—	
Titoli		1	—	
Cassa		421	70	
Chèques postali		24 800	55	
Banche		37 095	55	
Debitori		61 683	31	
Abbonati		722 679	93	
		6 965 277	64	
Dare			Avere	
			Fr.	Ct.
Spese generali:				
Imposte, tributi e compensi ai comuni	Fr. 522 604.60			
Diverse	» 431 009.54	953 614	14	
Spese d'esercizio		394 147	65	
Manutenzioni		293 046	54	
Interessi		4 251	10	
Interessi su obbligazioni		70 000	—	
Acquisto energia		871 476	50	
Ammortamenti		441 551	60	
Utile netto		268 822	56	
		3 296 910	09	
Conto profitti e perdite al 31 dicembre 1947			Saldo esercizio precedente	
			Fr.	Ct.
			23 392	43
			3 220 816	91
			36 692	—
			16 008	75
			(AG. 21)	
			3 296 910	09

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ordinanza

dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri concernente la produzione e l'uso di foraggi insilati

(Del 25 marzo 1948)

L'Ufficio federale di guerra per i vivieri ordina:

Articolo unico. Sono abrogate, con effetto dal 1° aprile 1948, l'ordinanza dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri del 20 aprile 1943 concernente la produzione e l'uso di foraggi insilati, nonché le prescrizioni esecutive emanate in virtù di essa. I fatti verificatisi durante la validità delle disposizioni abrogate continueranno ad essere giudicati conformemente ad esse.

Ordinanza

della Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri concernente la produzione e l'uso di foraggi insilati

(Del 25 marzo 1948)

La Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri, vista l'ordinanza del Consiglio federale del 30 aprile 1937 concernente la produzione e l'approvvigionamento del latte*), ordina:

Art. 1. Nell'interesse della produzione e dell'utilizzazione normale del latte, le associazioni di latticini e dei caseifici (chiamate qui di seguito associazioni), comprese le aziende dei produttori isolati di latte, saranno classificate, sia nella zona in cui è autorizzato l'insilamento (zona d'insilamento), sia in quella in cui è vietato (zona di divieto). La classificazione sarà fatta per massima secondo l'utilizzazione usuale del latte durante il semestre invernale.

Art. 2. Fanno parte della zona d'insilamento le associazioni che, durante il semestre invernale, producono e forniscono esclusivamente latte per il consumo immediato o per farne burro o formaggio di pasta dura, un quarto grasso e magro, o altri prodotti, senza che si debba temere che la somministrazione di foraggi insilati ne pregiudichi la qualità.

Art. 3. Sono classificate nella zona di divieto le associazioni che, d'inverno, possono fabbricare abitualmente in ogni tempo formaggio Emmental, Gruiera, Sbrinz, Tilsit o altri formaggi semigrassi e completamente grassi.

Possono essere incluse inoltre nella zona di divieto:

- Le associazioni attrezzate per la fabbricazione del formaggio, nel cui raggio d'azione si rinuncia all'insilamento, ma che, non avendo sufficientemente latte, non fabbricano per tutto l'inverno le dette specie di formaggi, ma tutti i giorni durante tre a quattro mesi soltanto.
- Le associazioni che, nel corso del semestre invernale, consegnano latte per essere trasformato industrialmente (fabbriche di latte condensato, di cioccolata o di prodotti dietetici), o per la fabbricazione di prodotti speciali, come formaggio di pasta molle, in quanto i compratori o gli acquirenti del latte prendano a loro carico i supplementi da pagare nella zona di divieto.

Art. 4. L'Unione centrale dei produttori svizzeri di latte (chiamata qui di seguito «Unione centrale») fissa la differenza dei prezzi del latte o del formaggio tra la zona d'insilamento e la zona di divieto. Questo vale anche per i casi speciali della zona di divieto previsti all'articolo 3, lettere a e b.

Art. 5. Le zone sono delimitate dalle federazioni regionali del latte (chiamate qui di seguito «federazioni del latte»), in collaborazione con le organizzazioni dei compratori di latte e con gli agricoltori detentori di sili.

Riservate le disposizioni dell'articolo 6 (classificazione delle associazioni della zona B), bisognerà attenersi, per massima, al sistema finora vigente sulla classificazione. La classificazione di associazioni delle zone A 1 e A 2

nella zona di divieto, e di associazioni di quest'ultima nella zona d'insilamento sarà prevista solo in casi speciali e soltanto d'intesa con la Sezione del latte e dei latticini.

Art. 6. Le federazioni del latte sono tenute a classificare definitivamente, il più presto possibile, ma non più tardi del 31 marzo 1949, secondo i principi enumerati negli articoli 2 et 3, le associazioni della vecchia zona B nella zona d'insilamento o nella zona di divieto.

Non sarà versata alcuna indennità per i sili che, in seguito alla classificazione definitiva di associazioni della vecchia zona B nella zona di divieto, devono essere abbandonati. Ciò vale anche per i sili costruiti nella zona di divieto, anche se il loro uso è stato eccezionalmente autorizzato durante gli anni di penuria.

Art. 7. Riservate le disposizioni dell'articolo 10, i produttori di latte della zona d'insilamento possono insilare e utilizzare foraggi insilati.

L'insilamento e l'utilizzazione di foraggi insilati sono vietati nella zona di divieto, salvo la preparazione di patate e di foraggi mescolati con patate destinate unicamente ai suini ed al pollame, purché questi animali non siano ricoverati insieme col bestiame da latte. Le associazioni e il compratore del latte sarà avvertito in precedenza per iscritto.

Art. 8. Nella zona di divieto e in casi particolari, le federazioni del latte competenti possono autorizzare delle deroghe al divieto d'insilamento. Queste deroghe sono accordate soltanto su preavviso favorevole dell'ispettore dei caseifici e delle stalle e soltanto se sono adempite le seguenti condizioni:

- I sili devono essere costruiti fuori dell'edificio in cui sono ricoverate le bovine da latte;
- I foraggi insilati non possono essere somministrati alle bovine da latte;
- Gli animali alimentati con tali foraggi saranno ricoverati in uno stabile separato dalla stalla del bestiame da latte;
- Le bovine da latte e gli animali alimentati con foraggi insilati non possono essere governati dallo stesso personale;
- Ogni altra misura dovrà essere presa per prevenire l'infezione del latte per mezzo di microorganismi provenienti dall'insilamento;
- Le giovenche e le vacche pregne saranno ricoverate nella stalla del bestiame da latte almeno 10 giorni prima della filiazione.

Art. 9. In caso di penuria di foraggio, d'intesa con l'Unione centrale e le associazioni di compratori di latte competenti, le federazioni del latte possono permettere ad associazioni di derogare temporaneamente al divieto d'insilamento.

Art. 10. Nel bacino d'approvvigionamento delle associazioni della zona d'insilamento che fabbricano formaggio semigrasso o completamente grasso durante il semestre estivo, si utilizzeranno, di massima, foraggi insilati soltanto fino al 15 marzo e, al più tardi, sei settimane prima l'inizio della fabbricazione del formaggio. La federazione del latte competente può prolungare questo termine soltanto quando esiste veramente penuria di foraggio o quando la fabbricazione del formaggio incomincia dopo il 1° maggio.

Non appena cessato di utilizzare i foraggi insilati, i produttori di latte devono pulire e disinfettare a fondo l'ala per foraggi, le mangiatoie, gli attrezzi serventi al foraggiamento ed alla stalla e, 10 giorni più tardi, anche le stalle.

Art. 11. Gli agricoltori detentori di sili devono prendere tutte le precauzioni richieste per somministrare alle vacche da latte soltanto foraggi insilati in modo impeccabile e per preservare la salute degli animali e la qualità del latte. I foraggi insilati saranno somministrati soltanto dopo la mungitura. Dopo ogni somministrazione di foraggio, le mangiatoie saranno pulite a fondo e le stalle arieggiate. Inoltre, gli attrezzi che servono al foraggiamento e alla stalla saranno tenuti ben puliti.

Nelle aziende messe al beneficio di un'autorizzazione eccezionale nel senso dell'articolo 8 e ovunque, nella zona di divieto, in cui si insilano patate e miscugli di patate con foraggi destinati esclusivamente ai suini ed al pollame,

il conduttore della azienda e il personale di stalla devono prevenire qualsiasi infezione del latte con foraggi insilati. Questa prescrizione è applicabile, per analogia, anche ai caseifici che somministrano tali foraggi ai loro suini.

Le prescrizioni emanate in proposito dagli organi di controllo saranno osservate.

Art. 12. In caso di fornitura di latte difettoso in seguito all'utilizzazione di foraggio insilato, saranno applicate le disposizioni del regolamento svizzero per la consegna del latte.

I produttori che, senza autorizzazione, insilano foraggio nella zona di divieto o che somministrano foraggi insilati a vacche da latte o ad altri animali ricoverati nella stessa stalla, risponderanno, indipendentemente dall'applicazione delle disposizioni penali, di qualsiasi perdita finanziaria cagionata al caseificio, imputabile alla preparazione e utilizzazione di foraggi insilati. La procedura in questi casi è prescritta dal regolamento svizzero per la consegna del latte.

Art. 13. Le fedrazioni del latte, le organizzazioni dei compratori di latte e quelle degli agricoltori detentori di sili devono, d'intesa con l'ispettorato dei caseifici e delle stalle, adottare le misure necessarie per assicurare il controllo efficace della qualità dei foraggi insilati, l'applicazione delle disposizioni concernenti il foraggiamento e la buona qualità del latte delle aziende che si dedicano all'insilamento. A tal uopo, i pesatori e le organizzazioni locali (periti, controllori locali, membri dei comitati delle associazioni) si terranno a disposizione.

Le perturbazioni o irregolarità che non possono essere scartate dai pesatori o dagli agenti locali incaricati, saranno comunicate senza indugio all'ispettore dei caseifici e delle stalle competente.

Gli agricoltori detentori di sili potranno essere chiamati a sopportare le spese di controllo eccezionali che avranno cagionato non osservando le prescrizioni.

Se, esaminando un foraggio insilato, sorge il dubbio che sia appropriato all'alimentazione del bestiame da latte, si invierà un campione alla Stazione agraria sperimentale competente (Zurigo-Oerlikon, Liebefeld-Berna, Montagibert-Losanna). Ricevuto il risultato dell'analisi, l'ispettore dei caseifici e delle stalle impartirà le istruzioni necessarie per l'utilizzazione di questo foraggio. Se la qualità del foraggio lascia a desiderare, le spese d'analisi saranno a carico dell'agricoltore detentore del silo.

Art. 14. Le divergenze che sorgessero tra produttori di latte ed associazioni circa la classificazione di queste ultime (articoli 1 a 3, 5 e 6) e le deroghe (articoli 8 e 9) saranno regolate dalla federazione del latte competente e quelle tra le associazioni e le federazioni, da una commissione paritetica regionale, composta da rappresentanti dell'Unione centrale, delle federazioni del latte, delle organizzazioni di compratori di latte e di quelle degli agricoltori detentori di sili.

Contro le decisioni delle federazioni del latte e della commissione paritetica, è ammesso il ricorso, entro 30 giorni, alla Sezione del latte e dei latticini, la quale deciderà dopo aver sentito l'Unione centrale.

Art. 15. Le infrazioni alle disposizioni della presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa, saranno perseguite conformemente alle disposizioni penali dell'ordinanza del 30 aprile 1937 concernente la produzione e l'approvvigionamento del latte, in correzione col decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Restano riservate le disposizioni esecutive al senso degli articoli 23 e seguenti della precitata ordinanza del 30 aprile 1937.

Art. 16. La presente ordinanza entra in vigore il 1° aprile 1948.

* Resta applicabile conformemente ai decreti del Consiglio federale del 19 aprile 1940 concernente la produzione e l'approvvigionamento del latte e del 3 novembre 1944 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con prodotti agricoli per il tempo di guerra, e il dopoguerra.

Prescrizione N° 815 A/48

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi per sciroppi di frutta e sciroppi con aroma di frutta

(Del 31 marzo 1948)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

1. Prezzi. Per la vendita di sciroppi di frutta e sciroppi con aroma di frutta fanno stato i seguenti prezzi massimi:

	Consegna a	
	dettaglianti, franco	consumatori, ICA e ribasso minimo del 5% compresi
Sciroppi di frutta:	Fr.	Fr.
20 a 50 kg. in damigiane, per kg. netto	2.60	3.40
10 a 15 kg. in damigiane, per kg. netto	2.65	3.40
5 kg. in latte, l. p. n.	13.70	17.—
1 l. in bottiglie da 1350 g. netti	4.15	5.30
1/2 l. in bottiglie da 930 g. netti	3.—	3.80
3/4 l. in bottiglie da 460 g. netti	1.72	2.20
3/8 l. in bottiglie da 230 g. netti	—,98	1.25
bottigliette da sport da 250 g. netti	1.10	1.40
Sciroppi con aroma di frutta:		
20 a 50 kg. in damigiane, per kg. netto	1.30	1.70
10 a 15 kg. in damigiane, per kg. netto	1.35	1.70
5 kg. in latte, l. p. n.	7.45	9.50
1 l. in bottiglie da 1350 g. netti	2.63	3.35
1/2 l. in bottiglie da 930 g. netti	1.88	2.40
3/4 l. in bottiglie da 460 g. netti	1.18	1.50
3/8 l. in bottiglie da 230 g. netti	—,73	—,98
bottigliette da sport da 250 g. netti	—,81	1.03

I prezzi per unità di vendita non indicate nella presente prescrizione devono essere sottoposti all'Ufficio federale di controllo dei prezzi per approvazione.

2. Condizioni di consegna. Per le consegne a grossisti e distributori importanti (organizzazioni che procedono esse stesse alla distribuzione alle loro succursali) vanno concesse le medesime condizioni accordate finora.

Per la vendita all'industria alberghiera (alberghi, ristoranti, ecc.) un prezzo medio adeguato tra il prezzo di vendita ai dettaglianti e quello dei consumatori va applicato.

Le latte e le bottiglie sono comprese nei prezzi di cui a cifra 1. Le damigiane possono essere conteggiate tutt'al più al prezzo di costo e devono essere riprese allo stesso prezzo se rese franco di porto e in buono stato.

Le consegne ai dettaglianti ed ai consumatori importanti devono essere eseguite franco stazione destino per i trasporti a mezzo ferrovia e franco domicilio per i trasporti a mezzo autocarro. Per le consegne in regioni montane aventi diritto alla compensazione, fanno stato le rispettive istruzioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

3. Impresione dei prezzi. Tutte le ditte che fabbricano sciroppi di frutta e sciroppi con aroma di frutta, hanno l'obbligo di stampare sugli imballaggi, in modo ben visibile, i prezzi di vendita ai consumatori.

4. Prezzi netti. I dettaglianti che applicano prezzi netti hanno l'obbligo di ridurre almeno del 5% i prezzi ai consumatori.

5. Singole autorizzazioni. Tutte le singole autorizzazioni rilasciate finora per sciroppi di frutta e sciroppi con aroma di frutta non conformi alle prefate disposizioni, sono abrogate.

6. Divieto di guadagni eccessivi. I prezzi stabiliti dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi sono dei prezzi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi vanno ridotti senz'altro in modo corrispondente.

7. Disposizioni penali e transitorie. Chiunque contravviene alla presente prescrizione ed alle disposizioni concernenti i prezzi massimi emanate in virtù di essa, sarà passibile delle sanzioni penali previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

8. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 1° aprile 1948.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione saranno giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

France — Prohibitions d'exportation

Selon un avis publié au « Journal officiel de la République française » du 28 mars 1948, les marchandises ci-après désignées peuvent désormais, en modification de la réglementation antérieure, être exportées de France à destination de l'étranger sans licence, sous réserve de la production d'engagements de change:

N° de la tarif français des douanes d'entrée	Désignation des marchandises
ex 130 B	Extrait de réglisse additionné de sucre ou de miel, en bonbons, etc.
068	Surfaces sensibles impressionnées non développées (1).
846 A	Cartonnages de bureau, de magasin et pour écoliers, non dénommés ni compris ailleurs.
846 B	Albums pour échantillonnage et pour collections, même recouverts de cuir.
916 A et B	Fils de laine pure, ou assimilés, peignés, non préparés pour la vente au détail.
917 A et B	Fils de poils fins purs, ou assimilés, ou bien mélangés de laine, non préparés pour la vente au détail.
918	Fils de laine ou de poils fins mélangés d'autres textiles, non préparés pour la vente au détail.
ex 919	Fils de laine ou de poils fins, peignés, purs, mélangés, préparés pour la vente au détail.
ex 982	Tissus de coton mélangé de rayonne, de fibranne ou d'autres fibres artificielles.
ex 1027 A et B	Velours et peluches de coton mélangé de rayonne, de fibranne ou d'autres fibres artificielles.
1221	Verre fritté aggloméré, en plaques, disques, tubes, masses, etc.
1222	Vitrite en masse ou en poudre.
1223 A et B	Tubes, barres, baguettes et billes en verre ordinaire, non dénommés ni compris ailleurs.
1226	Verres à vitres.
1227	Verres dits coulés.
1228	Verres et glaces trempés, en feuilles ou plaques non découpées ou découpées de forme carrée ou rectangulaire, sans autre ouvrage.
1229 A et B	Verres et glaces feuilletés, en feuilles ou plaques non découpées ou découpées de forme carrée ou rectangulaire, sans autre ouvrage.
ex 1239	Verres bombés de lunetterie commune.
1240 A à C	Articles en verre non dénommés ni compris ailleurs, pour le bâtiment, l'industrie et l'agriculture.
ex 1242 A et B	Ampoules et emballages tubulaires en verre, à l'exception des ampoules ouvertes pour lampes et valves électriques.
1243	Ouvrages en verre, non dénommés ni compris ailleurs.
1244 A à G	Ouvrages en verre à faible coefficient de dilatation.
ex 1246	Verres de lunetterie médicale, non colorés.
1252 A et B	Fibres de verre textiles.
1253	Fibres de verre non textiles.

(1) Sous réserve, pour les films impressionnés non développés, de la production du visa d'exportation prévu par l'ordonnance du 3 juillet 1945.

Clearing- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 33, vom 1. April 1948

Kurse der Schweizerischen Verrechnungstelle für Einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank, gültig bis auf weiteres

Belgien 9.905; Bulgarien 1.514; Dänemark 89.71; Deutschland 173.01; Finnland 3.1496; Frankreich 2.02; Griechenland 0.087; Grossbritannien 17.36; Holland 162.60; Jugoslawien 8.60; Norwegen 86.91; Polen 1.0782; Rumänien 2.867; Spanien 39.526; Tschechoslowakei 8.625; Türkei 1.529; Ungarn 36.905; Italien: Devisenzahlungsgeschäfte, Versicherungs- und Rückversicherungszahlungen 0.7194; Nebenkosten und Dienstleistungen (Konto « Transfers divers » und Konto « Frais portuaires et de transit ») 0.7194; Kompensationsgeschäfte frei. 78. 5. 4. 48.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld
o	%	%
12. III.	1 1/2	1 1/2
19. III.	1 1/2	1 1/2
25. III.	1 1/2	1 1/2
2. IV.	1 1/2	1 1/2

Privatsätze im Ausland

Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York (*)
%	%	%	%	%
11. III. 1948	17/32	—	1 1/10	1 1/4
18. III. 1948	17/32	—	1 1/10	1 1/4
24. III. 1948	17/32	—	1 1/10	1 1/4
1. IV. 1948	17/32	—	1 1/10	1 1/4

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2 %.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Administration des Blattes: Effingerstr. 8, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern



FOIRE SUISSE D'ECHANTILLONS

Bâle, 10 — 20 avril 1948
16 halles abritant 17 groupes d'industries

Cartes journalières à fr. 2.50 (mesont pas valables les 14 et 15 avril)

14 — 15 avril (journées spécialement réservées aux commerçants)

Cartes journalières à 5 francs

Billets de simple course valables pour le retour

Zu verkaufen zirka 3500 m verzinkter

Stahldraht

1,8 mm Durchmesser mit Papergarn umwickelt, in Längen von 2,15 m geschnitten. Offerten unter Chiffre G 1958 R an Publicitas Burgdorf.

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

Das SHAB. weist die grösste Auflage der unpolitischen schweiz. Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese grosse Verbreitung — inserieren Sie!

PATENTE KIRCHHOFER, RYFFEL & CO. ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

Bezirksgericht Aarau

Das Bezirksgericht Aarau hat am 31. März 1948 über

Rohrbach-Leutwiler Gustav Adolf

geboren 1891, Installateur, von Zürich in Suhr, gestorben am 22. März 1948, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 3. Mai 1948 bei der Gemeindefkanzlei Suhr anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.).

Aarau, den 31. März 1948.

Bezirksgericht.

Aperte
Geburts-Anzeigen

SANDOLT-ARBENZ
Zürich Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Israelitische Cultusgemeinde Zürich

Coupon-Einlösung

Der per 1. April 1948 fällige Obligationen-Coupon Nr. 20 unserer 3 1/2 %-Anleihe vom Jahre 1938 kann ab Montag, den 5. April 1948, im Gemeindefsekretariat, Lavaterstrasse 37, Zürich 2 (Bureau 113, Schalterstunden: 10—12 und 14—16 Uhr), abzüglich 5 % Couponsteuer und 25 % Verrechnungssteuer, eingelöst werden.

Zürich, den 1. April 1948.

Z 231

S. A. de l'Hôtel Royal, Lausanne

L'assemblée générale de nos actionnaires, tenue ce jour, a fixé comme suit le dividende à répartir sur nos actions pour l'exercice 1947:

Fr. 8.— moins 30 % impôts pour les coupons N° 3 des actions ordinaires, Fr. 13.— moins 30 % impôts pour les coupons N° 6 des actions privilégiées.

Ces coupons sont payables aux caisses de l'Union de banques suisses, à Lausanne.

31 mars 1948.

Le conseil d'administration.

Jute-Säcke

gebraucht, in tadellosem Zustande

Einheitl. Sortimente für alle Zwecke kauft und verkauft

Sackhandels-Gesellschaft

Fuchser & Braun

Basel

Telephon 42722

Drehstrom-Elektromotoren

Schweizer Fabrikat Normalausführung mit Fuss, 220/380 Volt, 50 Per.

0,75 PS	2800 T/Min.	Fr. 148.50
1,5 PS	2800 T/Min.	Fr. 188.75
1 PS	1400 T/Min.	Fr. 188.75
2 PS	1400 T/Min.	Fr. 225.—
3 PS	1400 T/Min.	Fr. 268.25
4 PS	1400 T/Min.	Fr. 323.—

Preis: für mehrere Stücke. Sofort ab Lager verfügbar. Garantie 1 Jahr. Anfragen unter Chiffre V 21927 U an Publicitas Biel.



SONDERFLÜGE

Amsterdam—Genf—

ISTANBUL-ANKARA-TEHERAN

via ROM

21. April und 5. Mai

Buchungen in Reisebüros

oder Swissair

Auskunft durch

K. L. M.

ROYAL DUTCH AIRLINES

Alpenquai 30, Zürich

Tel. 25 32 21



Kaufmann

34 Jahre, kerngesund, mit vielseitiger Praxis in Vertrauensstellungen (Bank, Verwaltung, Handel, Industrie) und soliden Sprachkenntnissen (Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch), bilanzlicher Buchhalter auf dem Gebiete des industriellen Rechnungswesens, gut präsentierend (186 cm), wünscht aus familiären Gründen sein Tätigkeitsfeld wieder nach Bern oder Umgebung zu verlegen. In Frage kommt selbständige kaufmännische Mitarbeit in fortschrittlichem Betrieb gleich welcher Art oder Grösse. Normalgehalt je nach Funktion. Eintritt ab 1. Juli 1948. Meinen besten Dank für Ihre Zuschrift an Postfach 1128, Bern-Transit.



**Klosettpapier-Rollen krepp
Klosettpapier-Rollen glatt
Papierservietten krepp**

50 x 50 cm, 40 x 40 cm

37 1/2 x 37 1/2 cm

In sehr guten Qualitäten

P. Gimmi & Co., « Zum Papyrus », St. Gallen

Zu verkaufen ungefähr 6000 l

Apfelsinensaft

In Containers von 700 l, zu günstigen Preisen.

Offerten unter Chiffre O 31177 X an Publicitas Genf.

Service des paiements avec l'Egypte

Les textes concernant le service des paiements avec l'Egypte et le Soudan égyptien ont été réunis en un tirage à part. Prix: 30 ct. (port compris) contre versement préalable au compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce.

AG. vormalis Kistenfabrik Zug

liefert Kästen für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kästen, genietet und verleimt, Blechkästen, Werkstattkästen, Schubladenkästen, in solider, fachmännischer Ausführung. Lz 1



Photokopien, Photodrucke, rasch, sauber, diskret, durch

Photodruck &-Copie & Frau M. Rentsch

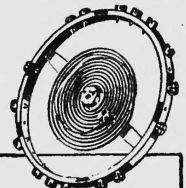
Zürich, Bahnhofstrasse 17 Tel. 051/25 67 58

**Massenpackungen
Luxus-Kartonnagen**

für Textil-, Schokoladen-, Parfümerie-, pharmazeutische u. a. Industrien liefert zu günstigen Konditionen

HANS WÖRLEN AG., UZWIL Kartonnagenfabrik gegr. 1889

**CHAQUE
MONTRE
MARVIN**



est munie d'un organe régulateur auto-compensateur, qui en assure la marche régulière en dépit des changements de température.

MARVIN

DEPUIS 1850

MINE D'AMIANTE

facilement exploitable, à vendre, en Valais.

Faire offres à case Ville 2029, Lausanne.

Das richtige Schmiermittel!

Bohr- und Schleifölle

Härtöle

Schmieröle

Schneidöle

Getriebeöle und Fette

Graphitprodukte

GRUBER MÜHLENEN

MINERALÖLE UND FETTE

ESBZ Effingerstrasse 15 - Telefon 21 64 64

LLOYD'S-Versicherungen

durch

Schmitz & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 16 London House

Telefon 25 25 28

Fakturier-Probleme und die Hilfsmittel zu deren rationeller Lösung

Die maschinellen Hilfsmittel zur Lösung verschiedener Fakturier-Probleme: Registrierkassen, Addiermaschinen, Rechenmaschinen, Schreibmaschinen mit Hilfsmaschinen usw. — Sie finden im April-Heft des ORGANISATOR (Fr. 2.50) noch weitere 38 Aufsätze. Bitte, zur Ansicht bestellen oder Muba, Stand 8601 (Halle X, gleich rechts neben Eingang).

Verlag Organisor A.G. Zürich 57 Tel. 28 37 77



Möbel und Geräte aus Stahl für Betriebseinrichtungen

Arbeiter- und Bureau-Kleiderschränke, Arbeitstische, Werkbänke, neuzeitliche Arbeitsstühle u. Hocker, Magazine für jede Art von Waren, Regale für Metallstäbe, Röhren usw., Aktenschränke mit Einschlebestufen, Schubladenblöcke für Kleintelle, Werkzeuge und Pläne, Zeichnungstische, Archivgestelle — Schränke — Leitern, Transportgeräte aller Art, Fahrradständer mit und ohne Dach.

ERNST SCHEER AG. HERISAU
TEL (071) 51992 STAHLBAU U. MASCHINENFABRIK GEGR. 1855

Wohnbaugenossenschaft Emmen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter
auf Dienstag, den 20. April 1948, 20 Uhr, im Hotel «Adler», Gerliswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1947.
 2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1947.
 3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission.
 4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Bilanz, die Verwendung des Reingewinnes sowie die Entlastung der Verwaltung.
 5. Voranschlag für das Jahr 1948.
 6. Wahlen.
 7. Verschiedenes.
- Die zur Auszahlung beschlossene Verzinsung wird ab 15. Mai 1948 gegen Einreichung von Coupons Nr. 6 bei der Luzerner Landbank AG., Sitz Emmenbrücke, zahlbar gestellt.

Nur Genossenschafter, die im Besitze der Stimmkarte sind, haben Stimmrecht.

Emmen, den 2. April 1948.

Der Vorstand.

Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 17. April 1948, um 17 Uhr, im Restaurant «Schwellenmättel» in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung pro 1947 und Bericht der Kontrollstelle.
 2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 4. Neubau Obere Station.
 5. Wahl des Rechnungsrevisors.
- Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen vom 7. bis 17. April 1948 bei der Schweizerischen Volksbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit 17. April 1948 bei der Schweizerischen Volksbank in Bern bezogen werden.

Bern, den 5. April 1948.

Der Verwaltungsrat.

Dietikon, den 1. April 1948.

TODESANZEIGE

(Statt Karten)

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Ihnen Kenntnis zu geben vom Hinschied unseres verehrten

Herrn

Robert W. Egg

Präsident unseres Verwaltungsrates

der uns heute plötzlich entrissen wurde.

Wir verlieren in ihm unsern lieben Freund und Berater, der jahrelang seine besten Kräfte unserem Unternehmen gewidmet und sich in aufopfernder Treue für dessen Wohlergehen eingesetzt hat.

Wir werden sein Andenken stets in allen Ehren halten.

Robert Egg AG., Dietikon.

Dietikon, den 1. April 1948.

TODESANZEIGE

(Statt Karten)

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom plötzlichen Hinschied unseres verehrten

Herrn

Robert W. Egg

Präsident unseres Verwaltungsrates

in Kenntnis zu setzen, Er starb an den Folgen eines Skiunfalles.

Mit voller Kraft hat er sich für die Entwicklung und den Ausbau des Unternehmens eingesetzt. Wir verlieren in ihm einen treuen und tüchtigen Mitarbeiter und langjährigen Direktor.

Der Verwaltungsrat der
Metallwarenfabrik Dietikon AG.

Maschinen und Motoren BAIER AG.

mit Sitz in St. Aubin und Fabrikation in Ponte Tresa

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zu der Freitag, den 16. April 1948, 10 Uhr 30, im 1. Stock des Hotels «Wäbter», Neuenengasse 44 in Bern, stattfindenden

Generalversammlung

Die Traktandenliste liegt zur Einsichtnahme der Aktionäre ab 6. April 1948 auf dem Notariatsbureau Adolf Erni, Bahnhofplatz 5 in Bern, auf.

Im Auftrage der Verwaltung:
Adolf Erni, Notar.

URSINA AG., KONOLFINGEN

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1947 auf 8% festgesetzt. Der Coupon Nr. 23 ist sofort mit Fr. 20, abzüglich 5% eidgenössische Coupons- und 25% Verrechnungssteuer, gleich netto Fr. 14 zahlbar:

- in Bern: bei der Schweiz. Kreditanstalt,
in » bei der Kantonalbank von Bern,
in » bei den Herren von Ernst & Co.,
in » bei den Herren Armand von Ernst & Co.;
in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
in Luzern: bei der Luzerner Kantonalbank;
in Genf: bei den Herren Pictet & Co.;
in » bei den Herren Lombard, Odier & Co.

Konolfingen, den 2. April 1948.

OFA B 15

Der Präsident des Verwaltungsrates:
H. Pfytter von Altshofen.

Fabbrica Tabacchi in Brissago

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti della Fabbrica Tabacchi in Brissago sono convocati in
assemblea ordinaria

per il giorno 21 aprile 1948, alle ore 14.30, presso la sede in Brissago, per le seguenti

TRATTANDE:

- 1° Relazione dell'amministrazione sull'esercizio 1947.
- 2° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1947.
- 3° Rapporto dei revisori.
- 4° Approvazione del bilancio e deliberazioni relative, scarico al consiglio d'amministrazione e alla direzione.
- 5° Nomine statutarie.
- 6° Eventuali.

O 22

N.B. Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le azioni presso la sede sociale, presso le banche del cantone o presso il Credito svizzero di Zurigo, almeno cinque giorni prima.

Le ricevute di deposito saranno considerate come biglietti d'ammissione.

Brissago, 2 aprile 1948.

Il consiglio d'amministrazione.

Immobil S.A., St-Sulpice

L'assemblée générale ordinaire du 31 mars 1948 a décidé de payer un dividende de 4%. Le coupon N° 1 peut être encaissé à raison de 14 fr. net, dès maintenant auprès de la Banque cantonale neuchâtoise à Neuchâtel.

St-Sulpice, le 2 avril 1948.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

42. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 12. April 1948, 16 Uhr, in das Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1947 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Z 211

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1947, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 1. April 1948 ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 1. bis 10. April 1948 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 18. März 1948.

Der Verwaltungsrat.

3 Tonnen

Citronella-Oel Java

zirka 83/37 %

Fr. 12.50 per Kilo

franko Schweizer Grenze, verzollt, lieferbar sofort ab Holland

Geobell AG., Zürich, Marktgasse 4, Telefon (051) 3411 79

KOMBIPULTE
FLACHPULTE
ERGA-STAHLMÖBEL
AKTENSCHRÄNKE
SCHREIBMASCHINENTISCHE
TELEPHONBOY
FEDERDREHSTÜHLE
BÜRO-TISCHE

Besuchen Sie unseren
Stand Nr. 3719 in der Halle X
der diesjährigen
Mustermesse.

PAPYRUS[®] BÜROMÖBEL

BASEL
FREIESTRASSE 43
TEL. (061) 41866

Manufacture de Bonneterie de Fleurler S.A.

Les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le 22 avril 1948, à 11 heures, au siège social.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et compte de profits et pertes au 31 décembre 1947 ainsi que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès ce jour. N 25

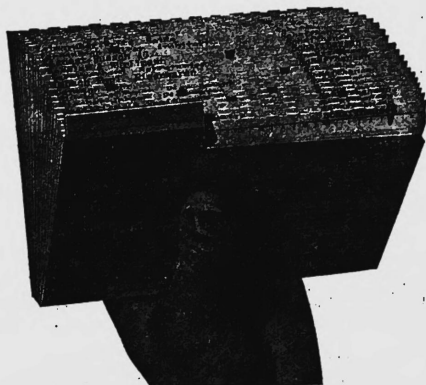
«ASTRA» Compañia Argentina de Petroleo S.A.

Les actionnaires sont convoqués à Buenos-Aires, le 28 avril 1948, en
assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Présentation du rapport du conseil d'administration, du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport du syndic et distribution des bénéfices, correspondant au 32^e exercice clos le 31 décembre 1947.
- 2° Election pour 3 ans de deux administrateurs sortants, par suite de l'expiration de leur mandat; election du syndic et du syndic suppléant.
- 3° Désignation de deux actionnaires pour signer le procès-verbal de l'assemblée.

En conséquence, pour assister ou se faire représenter à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs titres jusqu'au 20 avril 1948 inclus, accompagnés d'un bordereau numérique, classés dans l'ordre arithmétique, en Suisse, auprès de la Société de banque suisse, à Genève (ainsi que ses sièges, succursales et agences) et de Messieurs Pletet & Cie, 6, rue Diday, Genève. X 107



Hier ist die Lösung:

RN-FÄCHER-KARTEI

das System, das in glücklicher Weise Vollständigkeit der Anschriften und beste Signalisierungsmöglichkeit mit den Vorteilen der gewöhnlichen Stehkarthei vereinigt: Großes Fassungsvermögen, Unterbringen am Arbeitsplatz im Schreibtisch, Preiswürdigkeit.

Viele Schweizer Verwaltungen, Firmen jeder Größe und frei Erwerbende, sowie Vertreter verwenden die RN Fächer-Kartei und empfehlen sie.

Lassen Sie sich die Kartei unverbindlich vorführen in unseren Ausstellungen oder durch unsern Vertreter.

Ständige Ausstellung: Bahnhofstraße 22

Mustermesse Basel, Halle X, Stand 3721



G-W-BÜROMÖBEL

Schreibtische

vom schönen, einfachen Eichenpult bis zum Direktionspult mit allen Schränken — schon ab Fr. 250.

Sofort lieferbar!



GRAB+WIDI
Zürich und Udorf
Ausstellung Salliergr. 50

Impôt sur le chiffre d'affaires

13^e édition de la brochure

Cette nouvelle édition revue et corrigée contient tous les textes législatifs en vigueur jusqu'à présent (y compris le nouveau tarif de l'impôt sur l'importation de marchandises et le calcul de l'impôt dans le bâtiment). La révision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la Section de l'impôt sur le chiffre d'affaires de l'Administration fédérale des contributions. De sorte qu'elle est parfaitement au point. Le prix est de 90 ct. l'exemplaire (port compris).

Prêt à effectuer les versements prétablés à notre compte de chèques postaux III 5600, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément. Feuille officielle suisse du commerce, Bern.

100 T. \$ 270 T.

Ureumcristal

prompt April tob Genova. Anfragen unter Chiffre PO 8131 L an Publicitas Lausanne.

OSO

1 Stück - 3 Buchungen

Buch

1 Stück - 3 Buchungen

halt

1 Stück - 3 Buchungen

ung

einfach, übersichtlich, zeitsparend
Prospekte und Vorführung durch

Scholl

Gebrüder Scholl AG,
Zürich, Poststraße 3
Tel. (051) 23 78 00

Send: Rue de Mont-Blane 12
Lugano: Via E.-Bossi 8

Feinchemikalien

von der J. T. Baker Chemical Co., Phillipsburg (USA.)

Alleinvertretung für die Schweiz:

EMIL SCHELLER & CIE.

Aktiengesellschaft, Zürich

Zu verkaufen

grauer Maschinenkarton

Import, 3seitig beschnitten, 1seitig satiniert. 80/110 und 70/100 mm = 500 bis 700 g per Quadratmeter sofort ab Lager. Gefälligst Anfragen mit Quantumangaben unter Chiffre W 8923 Z an Publicitas Zürich. Z 229

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, Nr. 489698, lautend auf den Namen der Frau

Ida Burri-Wyss, Grenchen

wird vermisst.

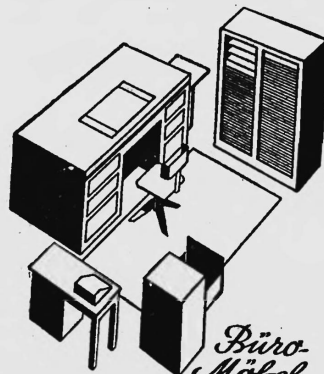
Die unterzeichnete Gläubigerin wird das Büchlein gemäß Art. 90 OR. entkräften und über ihr Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Sparheftes dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist. U 27

Biel, den 1. April 1948. sig. Frau J. Burri-Wyss.

Prompt ab Lager Basel:

Wolfett roh Lanolin, Vaseline,
Wolfett neutral Kienteer (Pine Tar)

Walter Moesch & Co., Zürich 53
Import chemischer Rohstoffe



aus Holz und Stahl

Flachpulte

Standard-Ausführung
auch mit
Hängeregistratorschubladen

Schreibtische

schöne, praktische Ausführung
für Privat- und Direktionszimmer
In verschiedenen Holzarten

Vertikal- und Aktenschränke
Schreibmaschinentische
Stühle und Fauteuils

liefern sofort ab Lager

Huppertsberg & Co., Zürich

Sihlstrasse 81, beim Hallenbad
Telephon (051) 25 67 13